GLASZEICHEN

GLASS-SIGNS

FRIEDERIKE MÜHLBAUER

GERMAN | ENGLISH

QUIT

GLASS-SIGNS

GLASZEICHEN

FRIEDERIKE MÜHLBAUER

FRIEDERIKE MÜHLBAUER: GLASZEICHEN – OBJEKT DESIGN

In dem Begriff ‚Objekt Design' verbinden sich zwei Elemente, das Objekt aus dem künstlerischen Bereich und Design aus dem angewandten Bereich. Genau diese Verbindung ist historisch interessant, denn die exakte Trennung, die häufig gar nicht zu realisieren ist, basiert auf dem ‚Arts and Crafts' Gedanken am Ende des 19.Jahrhunderts. ‚Kunst und Handwerk'; jedoch stellt sich häufig die im Grunde rhetorische Frage, was ist die Kunst ohne das Handwerk und so kann diese Frage auch im Umkehrschluss gestellt werden.

‚Glasobjekte' … – die Objekte aus Glas setzen Zeichen, sie markieren Punkte, Gedanken. Sie haben deutlich symbolischen Charakter, wie beispielsweise in dem immer wieder kehrenden Kreuz zu finden. Das Kreuz gilt als Symbol für das Leiden und für die Erlösung gleichermaßen. Außerdem ist es im alltäglichen Kontext in inhaltlicher Vielfalt zu finden. Letztlich beinhaltet das Kreuz auch die Verbindung zu einer Kreuzung und damit verknüpft sich die Frage nach einer Entscheidung.

Zu unterscheiden ist die Aussage eines aufrecht stehenden im Unterschied zu einem liegenden Kreuz. Das aufrecht stehende Kreuz signalisiert eine Schranke, die jedoch überwunden werden kann. Das liegende Kreuz, an eine Kreuzung erinnernd, fordert eben eine Entscheidung. Das quadratische Kreuz verweist überdies auf den Menschen selbst. Zu erinnern ist an die Darstellung von Leonardo da Vinci.

Die Objekte knüpfen nicht nur inhaltlich, sondern auch formal an verschiedene Traditionen an, so zu sehen, wenn die Künstlerin Stelen mit Licht und Glas installiert. Die aus dem römischen Zusammenhang bekannten Säulen, die die Wege zu den Begräbnisstätten markierten, sind immer wieder Thema als Form für künstlerische Formulierungen und dies nicht nur in dem Kontext mit Friedhöfen.

In ihren Stelen verwendet Friederike Mühlbauer neben den Elementen Glas und Licht Textfragmente, beispielsweise Texte

FRIEDERIKE MÜHLBAUER: GLASZEICHEN – OBJEKT DESIGN

aus den Psalmen. So erklärt sich der Werktitel ‚Lichtworte'. Das Licht wird zu einer Botschaft, das Wort wird Licht, erhellend in seiner Aussage. ‚Lichtworte' sind, bedingt durch ihre Transparenz, nicht aus jeder Perspektive gleich zu entziffern.

Die ungewöhnliche Art und Weise biblische Texte zu präsentieren, macht neugierig und eröffnet – gegebenenfalls – einen neuen Zugang zu diesen Aussagen. Einmal verwendet die Künstlerin die Schrift lesbar, ein anderes Mal unlesbar, als Möglichkeit, geheime Botschaften ebenso zu halten.

Texte in der Kunst, Schrift im Bild oder auf einem Objekt haben eine lange Tradition, beginnend in mittelalterlichen Mariendarstellungen, beispielsweise in der ‚Verkündigung' von der frohen Botschaft des Engels an Maria über abgebildete Buchseiten in Stillleben bis hin zu den Collagen der Kubisten als Teile von Realität reicht die Palette – und in der zeitgenössischen Kunst ist Schrift bisweilen autonom in ihrer Erscheinung; zu denken ist an Arbeiten der Künstlerin Jenny Holzer.

Bemerkenswert ist die Kombination von dichtem, undurchsichtigem Material wie Beton und Glas. Wenn Friederike Mühlbauer jedoch mehrere Glasscheiben schichtet, so wird die Transparenz des Glases eine andere. Es entsteht eine transparente Klarheit, die gerade das nicht immer Klare zur ‚Klärung' nutzt.

Im Rahmen einer Ausstellung im Kunstverein in Unna bildete die Künstlerin eine Spirale aus Glasscherben. Auf dem Boden liegend angeordnet stand oder besser lag diese Arbeit wegweisend im Raum. Die Frage nach Anfang und Ende, nach den Wegen, die dazwischen zurück zu legen sind, stellt sich. Die scharfen Kanten und die abgerundete Gestaltung stehen symbolisch für die Höhen und Tiefen des scheinbar endlosen Weges, der gleichermaßen von innen nach außen wie auch in umgekehrter Folge gelesen werden kann.

Die Spirale in ihrer Dynamik ist ein ebenso gewichtiges Lebensbild, wie es auch für das Kreuz als Zeichen zutrifft.

FRIEDERIKE MÜHLBAUER: GLASZEICHEN – OBJEKT DESIGN

Die Glaszeichen sind in ihren komplexen Erscheinungen auch immer wieder mit Farben kombiniert; Rot oder Blau in geometrischer Form. Die farbliche Verdichtung ergänzt die gläserne Transparenz. Die Verwendung traditioneller Formen erweitert sich in diesem Kontext einmal mehr um die Akzentuierung mit Hilfe der Grundformen.

In ihren aktuellen Arbeiten zeigt sich ein neues ‚Farbmittel', ein enormer Kontrast zu den gläsernen Flächen ergibt sich durch die Einführung – oder besser Einfügung – von Ruß. Schwarz, die Farbe, die alle anderen in sich vereint, wird zu einem Mittel, mit dem Friederike Mühlbauer gleichsam zeichnet. Gesichter zeigen sich in ihrer eingeschlossenen Existenz, dementsprechend ist ihre Anmutung und erinnert an den gläsernen Käfig – eine deutliche Metapher. Der Markanz einer individuellen Physiognomie enthoben wird das Gesicht zu einer Formel für den Zustand.

Die Arbeiten der Künstlerin zeigen ein beeindruckendes Spektrum – von der handwerklich perfekten Erarbeitung eines Quadrats im Quadrat mit dem Titel ‚Klärung' über die erwähnten Arbeiten zu dem Thema ‚Kreuz' und ‚Stelen' bis hin zu Irritationen – Installationen mit Fundstücken an ungewöhnlichen Orten – beispielsweise ein Baseball aus Kaninchendraht in einem offenen Giebelfenster montiert.

Neben den sehr bewusst komponierten Glaszeichen verwendet sie Fundstücke; das Finden, das neue Ordnen, das Kombinieren von Ungewöhnlichem – damit eröffnen sich neue Blickwinkel, aus denen Bekanntes zu einem Neuen wird.

Ungewöhnliche Materialien, oft jedoch tradierte Formen und ebenso ungewöhnliche Orte bilden Schwerpunkte in dem Werk der Künstlerin; aber genau darin zeichnet sich ihre Aneignung von Wirklichkeit – ihre Ästhetik, aisthesis, aus.

Kunst setzt Zeichen, Denk – Male, die spezifische Sicht der Welt in Objekte und Installationen zu verwandeln und damit den Betrachtenden Denk – Anstöße zu geben.

CURRICULUM VITAE FRIEDERIKE MÜHLBAUER

1958 geboren in Holzwickede, Deutschland
1979 Abitur
1981 Gesellenbrief Glaserin
1989 Diplom (Objekt Design), Fachhochschule Dortmund

Austellungen ab 1999

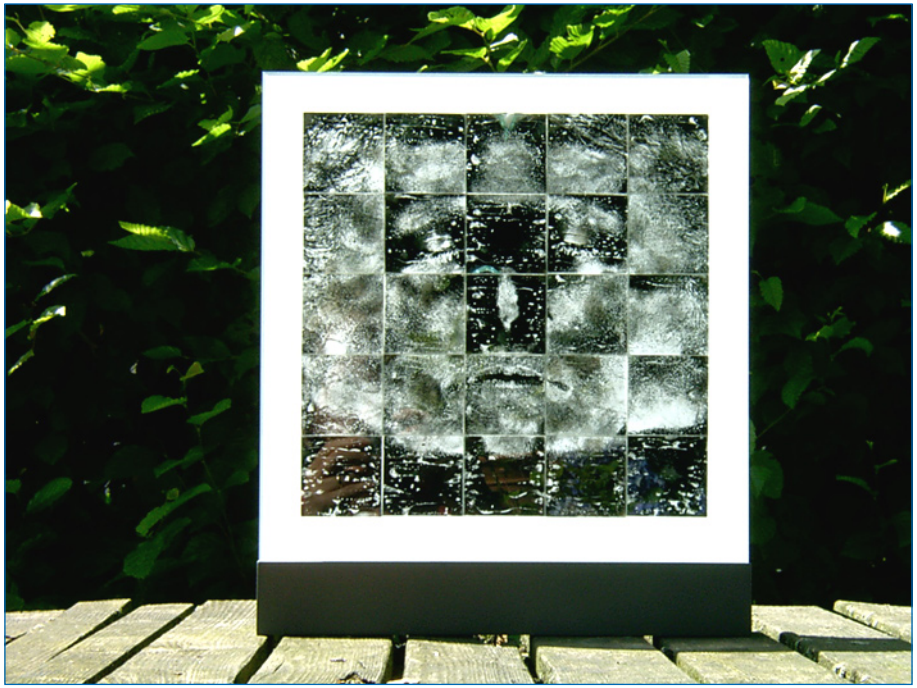
1999 Blaue Welle, Glasskulptur, Kulturstiftung der Sparkasse Unna
Kunstmarkt 99, Burg Vischering
2000 Galerie König, Münster
Glas 2000, Glasmuseum Immenhausen
Garten und Glasplastik, 3. Internationale Ausstellung, Munster
Kunstmarkt 2000, Burg Vischering
2001 Homeo Artic, Galerie für Sculp Art, Alte Zeche Waltrop
Atelierausstellung
2002 11mal anders, Haus Opherdicke, Kreis Unna
Garten und Glasplastik, 4. Internationale Ausstellung, Munster
2003 Glas 2003, Glasmuseum Immenhausen
Kirche und Kunst, Ev. Kirche Dellwig
Lichtworte, Sankt Viktor, Schwerte
Manufaktum 03, Dortmund
2004 Jeden Morgen (geht die Sonne auf) , Nordschule Holzwickede
Atelierausstellung
2005 Glasobjekte, Kunstverein Unna

KONTAKT

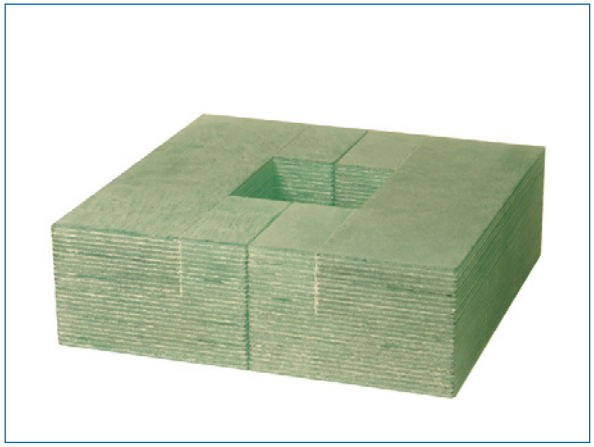
Dipl.-Des.
Friederike Mühlbauer
Zweigweg 11
D-59439 Holzwickede
Telefon: 0049 (0) 2301 3354
Telefon Werkstatt: 0049 (0) 2378 913000
E-Mail: fm@glaszeichen.de
Homepage: www.glaszeichen.de

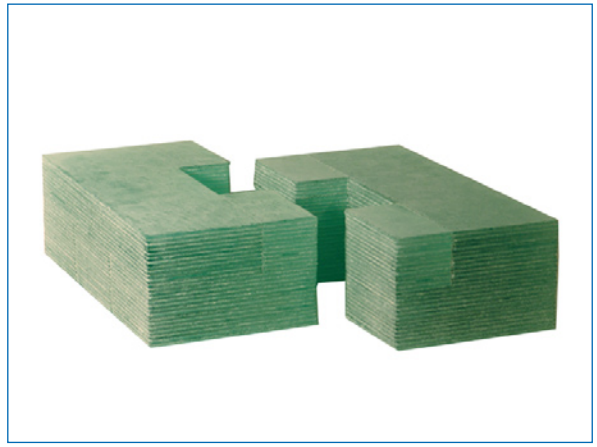
IMPRESSUM

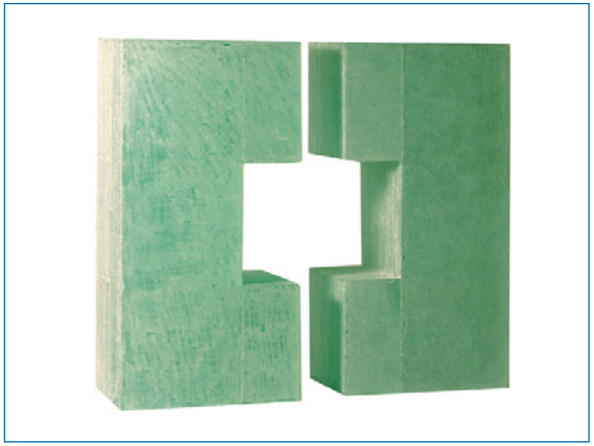
Herausgeberin:	Friederike Mühlbauer, Holzwickede
	April 2006
Text:	Dr. Ellen Markgraf, Kassel
Fotografien:	Friederike Mühlbauer, Holzwickede
	Uschi Dören, Dortmund
	Olaf Nowodworski, Unna
	Jürgen Fitting, Stuttgart
Übersetzung:	Hilke Koopmann-Bawn, Kassel
Gestaltung:	Dipl.-Des. Marion Kunsemüller, Unna
	www.kunsemueller.com

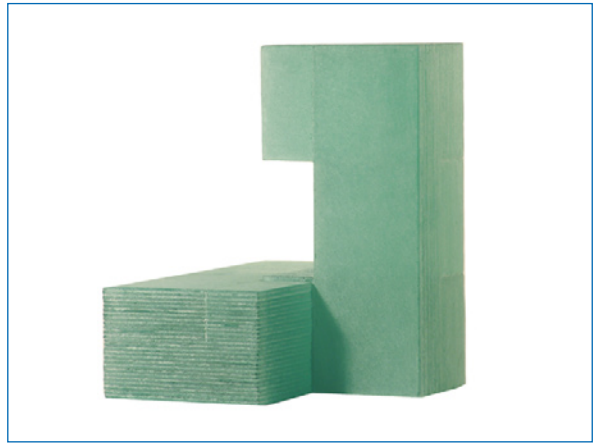


2005
Bildnis
Glas, berußt, Körperabdruck,
Glas matt, Holzsockel,
35 x 30 x 5 cm



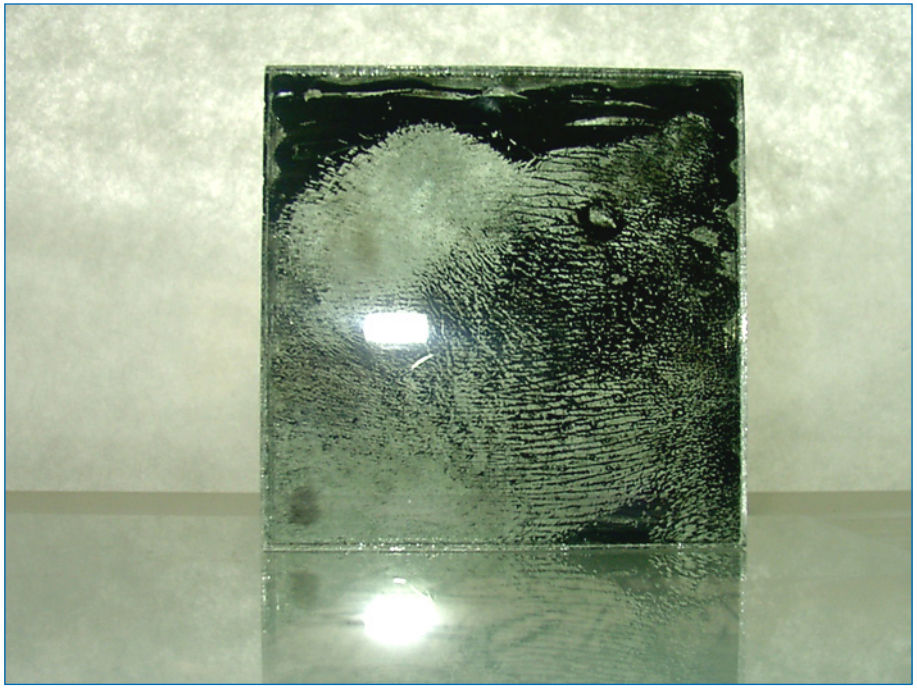






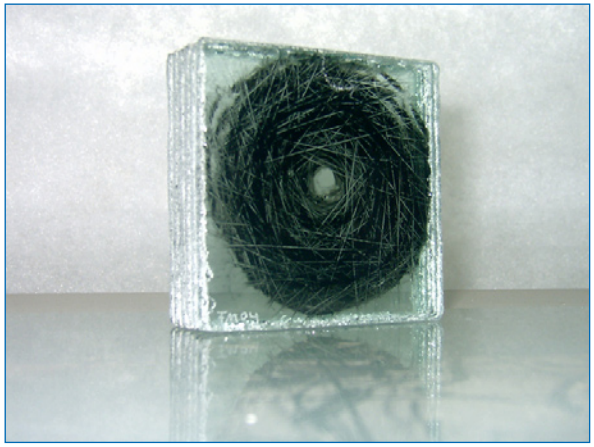
2005
Objekt, variabel
Glas geschichtet, verklebt,
mattiert, 2-teilig,
je 36 x 18 x 12 cm

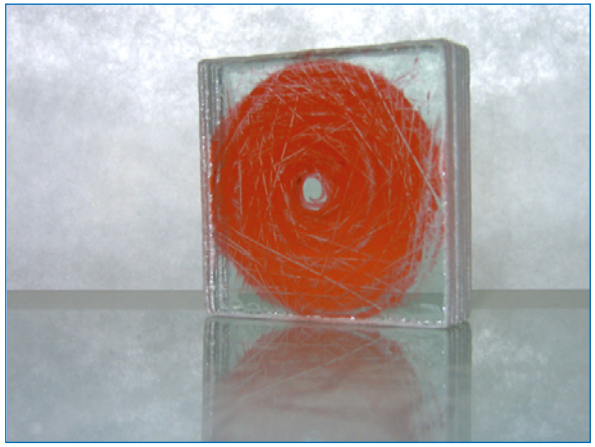
2005
Stele ohne Titel
Glas geschichtet, verklebt, mattiert,
Blei, gehämmert, gewickelt,
40 x 9 x 9 cm



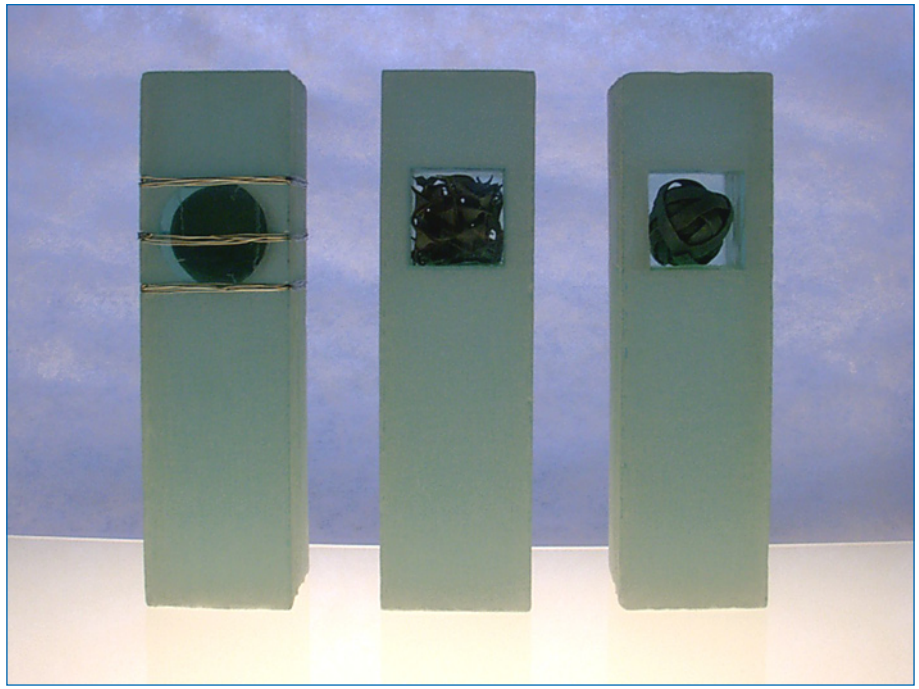
2004
Fragment
Glas geschichtet, berußt, verklebt,
9,3 x 9,3 x 3 cm

2004
Bleikäppchen
Bleischuppen, innen gelötet,
mit Samt ausgekleidet,
ca. 9 x 20 x 20 cm



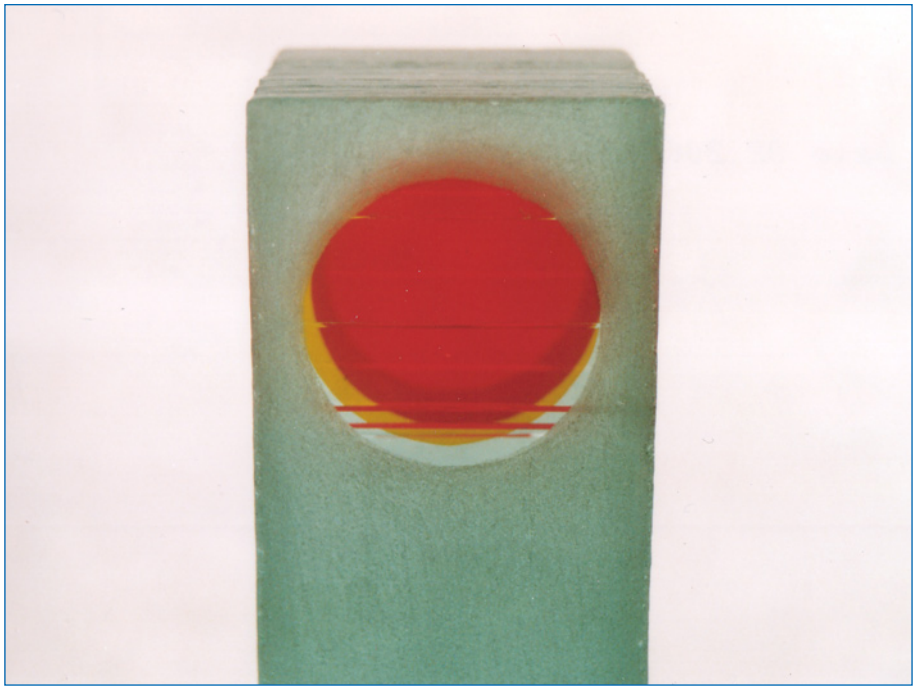


2004
Kunststückchen
Glas geschichtet, verklebt,
Wachsstifte,
jeweils 7,5 x 7,5 x 3,5 cm



2004
3 Stelen ohne Titel
Glas geschichtet, verklebt, mattiert,
Blei, verzinkter Draht,
je 25 x 7 x 7 cm

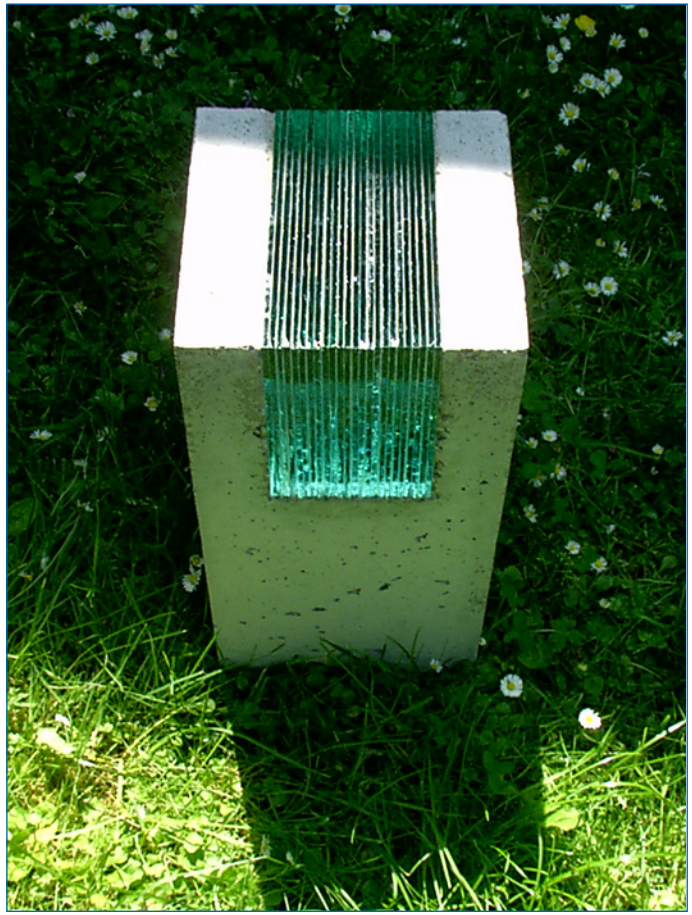
2004
Jeden Morgen (geht die Sonne auf)
Einweihung 2004
Glas matt, verklebt, Echt Antikglas rot,
eingravierter Text, ca. 180 x 45 x 6 cm



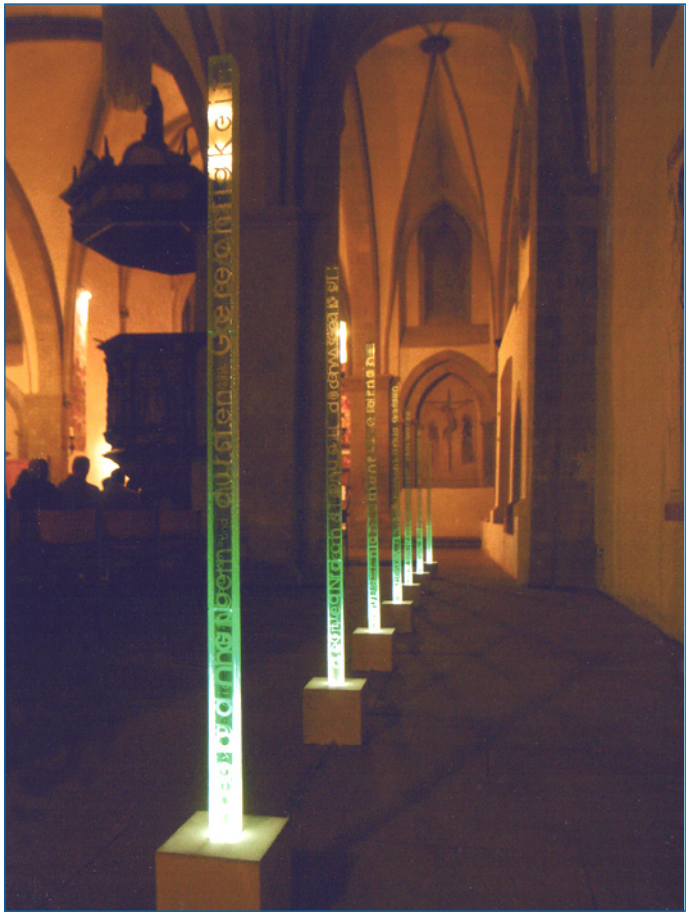
2004
Stele ohne Titel
Glas geschichtet, verklebt,
farbige Folien, 22,5 x 7 x 7 cm

2004
Kleine Stele ohne Titel
Glas geschichtet, verklebt, mattiert,
Bleischnipsel, 25 x 7 x 7 cm

2004
Heinrich, der Wagen bricht
Glas, geschichtet, verklebt, mattiert,
Bleischeibe, Draht, 25 x 7 x 7 cm

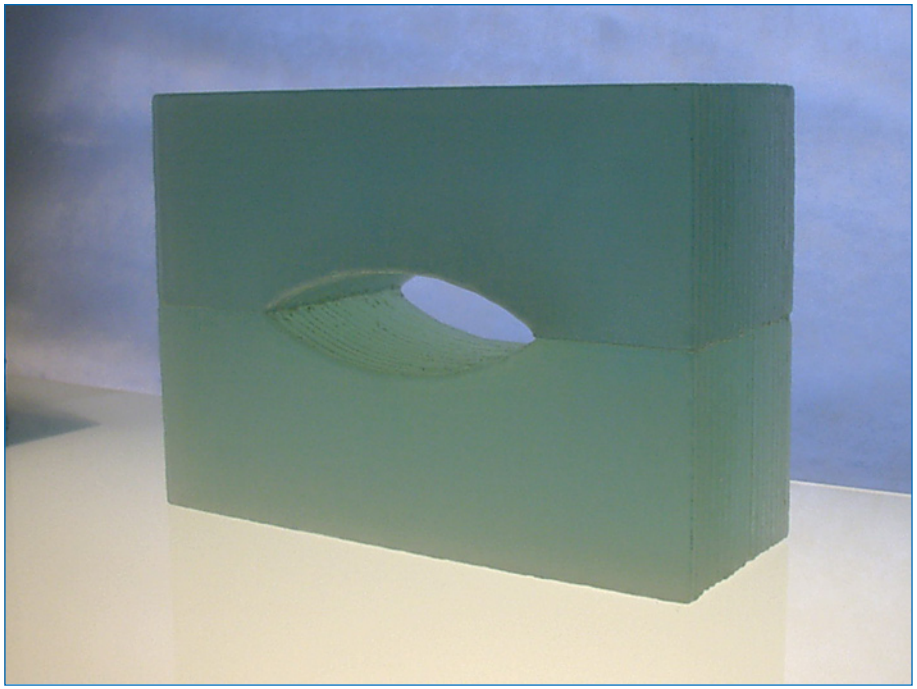


2004
Stele ohne Titel
Glas, geschichtet, verklebt,
Beton, gegossen, 40 x 20 x 20 cm

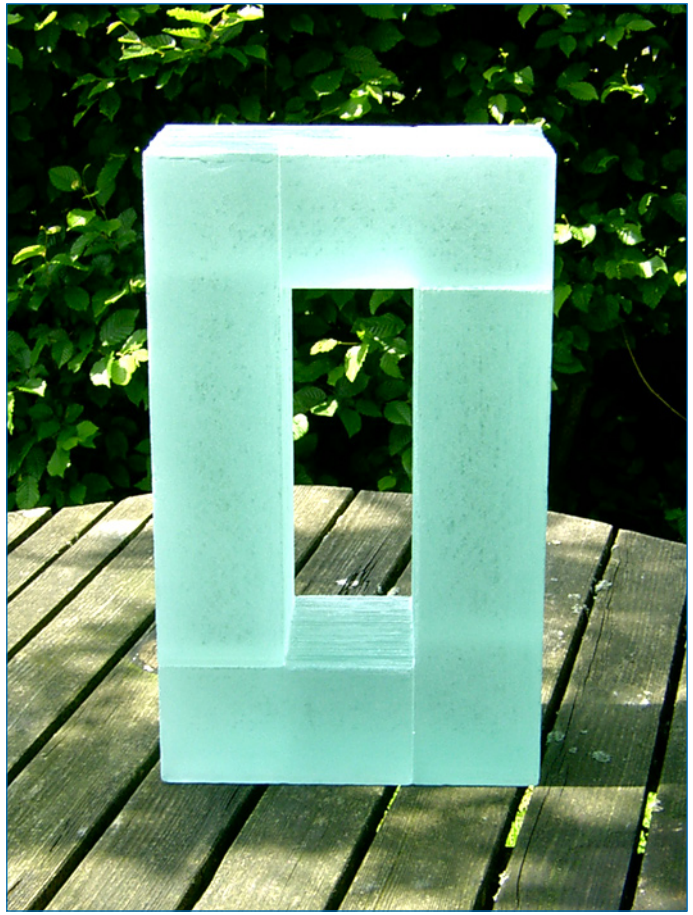


2003
Lichtworte
Für Sankt Viktor, Schwerte
Glas geschichtet, verklebt, illuminiert, 6 Stelen mit eingravierten Textfragmenten aus Psalmen,
7. Stele „Vater unser“, ca. 155 x 4,5 x 4,5 cm,
Betonsockel 19 x 19 x 19 cm

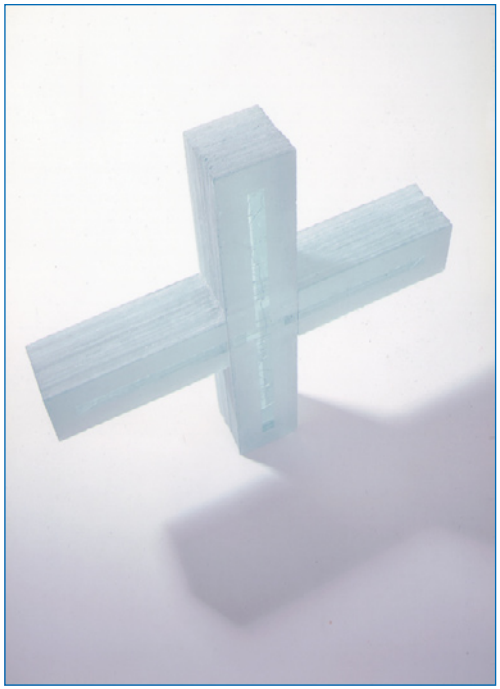
2002
Lichtstelen
Glas geschichtet, verklebt, graviert, mattiert, Graphiteinschlüsse, illuminiert, ca. 160 x 4,5 x 4,5 cm,
Betonsockel 18 x 18 x 18 cm



2002
Normstein
Glas geschichtet, verklebt, mattiert,
21 x 30 x 10,5 cm



2002
Kärung III
Glas geschichtet, verklebt, mattiert,
45 x 30 x 10,5 cm



2001
Kreuz
Glas geschichtet, verklebt, mattiert,
45 x 45 x 7,5 cm
Ausstellung Kirche Dellwig 2003

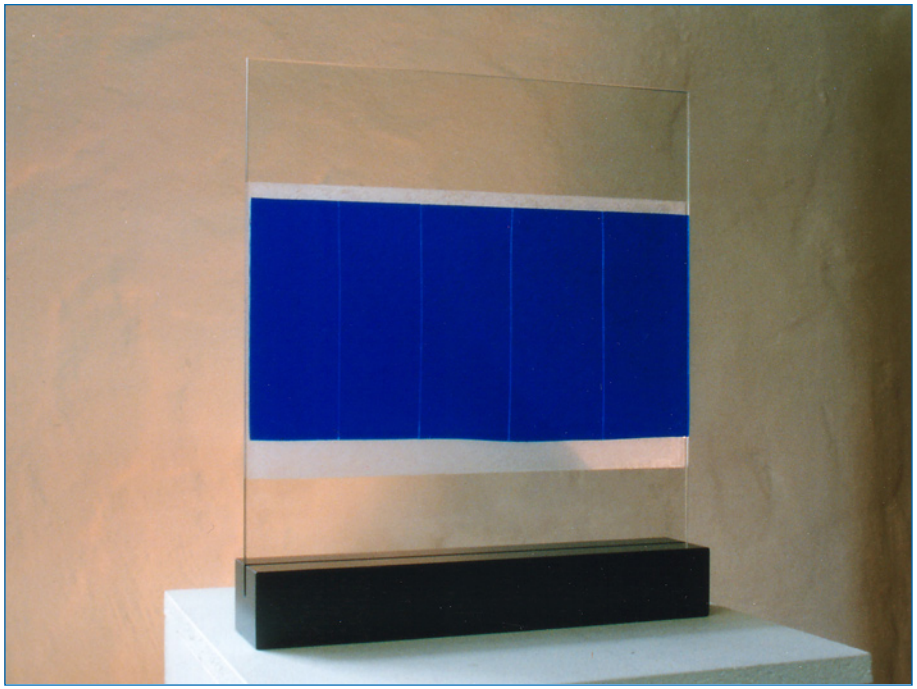
2001
Klärung II
Glas geschichtet, verklebt, mattiert,
30 x 30 x 8,5 cm

2001
Spindel
Glas geschichtet, verklebt, Wachsstift,
45 x 7,5 x 7,5 cm

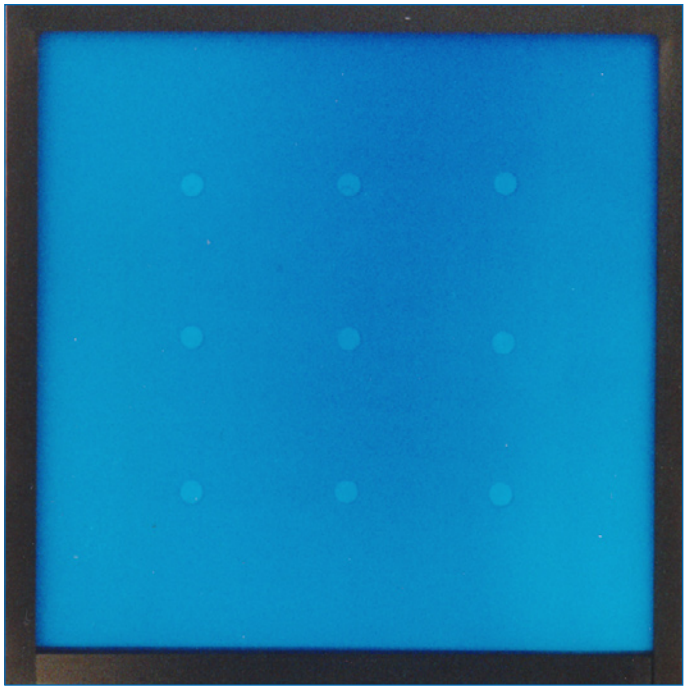
2001
Stele ohne Titel
Glas matt, Schrift, farbiges Glas,
Edelstahlrahmen, illuminiert,
150 x 40 x 6 cm

2001
Der Mond ist aufgegangen
2 Scheiben Glas matt, Tiefstrahlung,
Echt Antikglas blau, Stahlrahmen,
35 x 31,5 x 5 cm

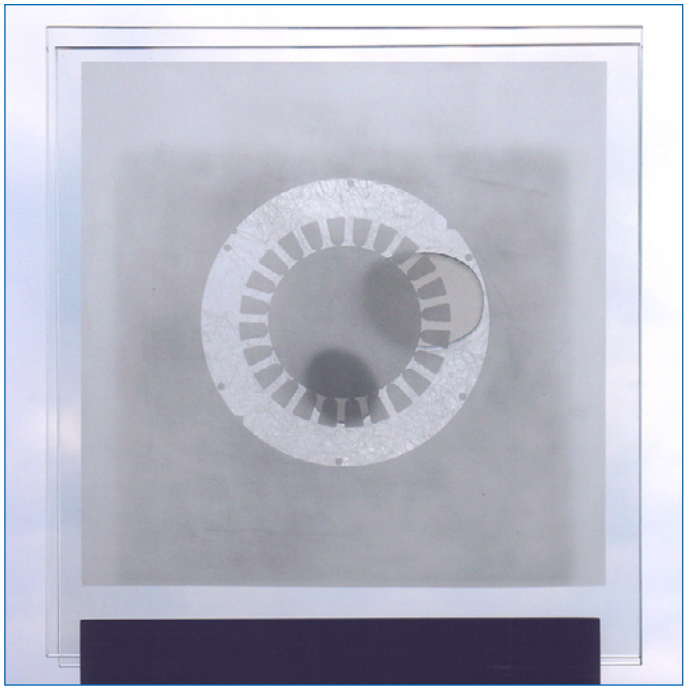
2001
Stele mit Rot
Glas, geschichtet, verklebt, mattiert,
rote Folie, 80 x 10 x 10 cm



2000
Blauer Weg
4 mm Trägerscheibe, Echt Antikglas blau, mattiert, 35 x 30 x 5 cm



2000
Blaue Glut
2 Scheiben Glas matt, farbiges Glas,
9 Bohrungen, Stahlrahmen,
35 x 31,5 x 5 cm



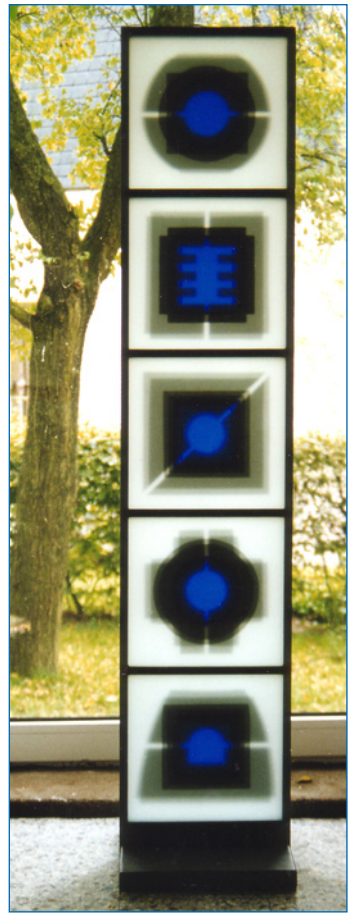
2000
Alles dreht sich
2 Scheiben Float, Opalglas,
Handgravur, Sandstrahlung,
Holzsockel, 40 x 35 x 5 cm

2000
Baseball
Aus Kaninchendraht frei geformt,
im offenen Giebelfenster montiert,
ca. 4 x 1,20 m, Baseball 22 x 35 x 22 cm

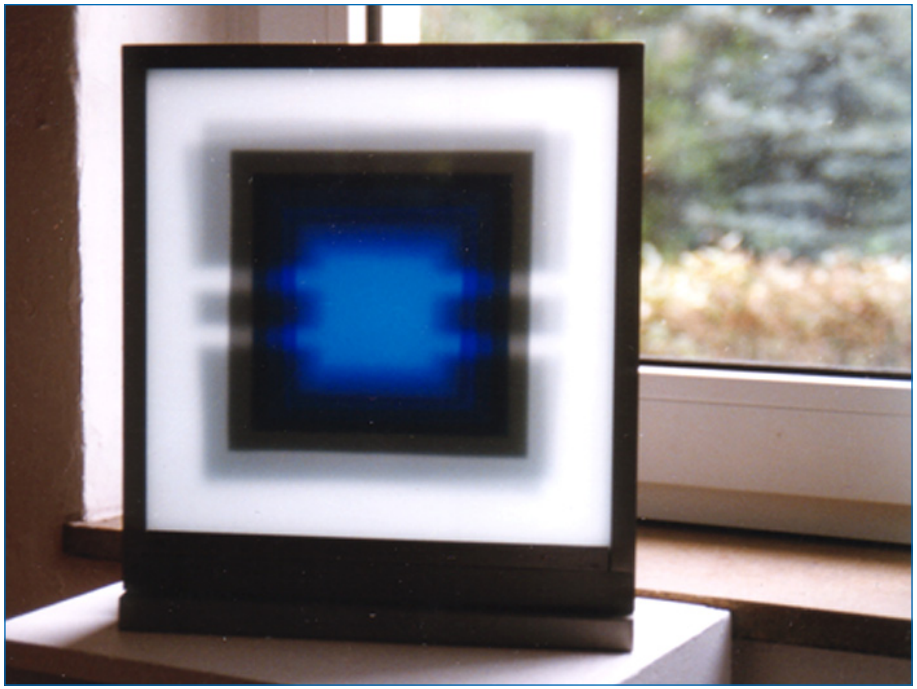
2000
Installation Schlosshof Opherdicke
Installation mit am Ort vorgefundenen Materialien, Moniereisen, Sandstein, Abflussgitter, Palette, Zigarettenkippen, ca. 1,20 x 6 m

2000
Materialbild
Kasten, Fundsteine aufgedübelt,
ca. 25 x 45 x 6 cm

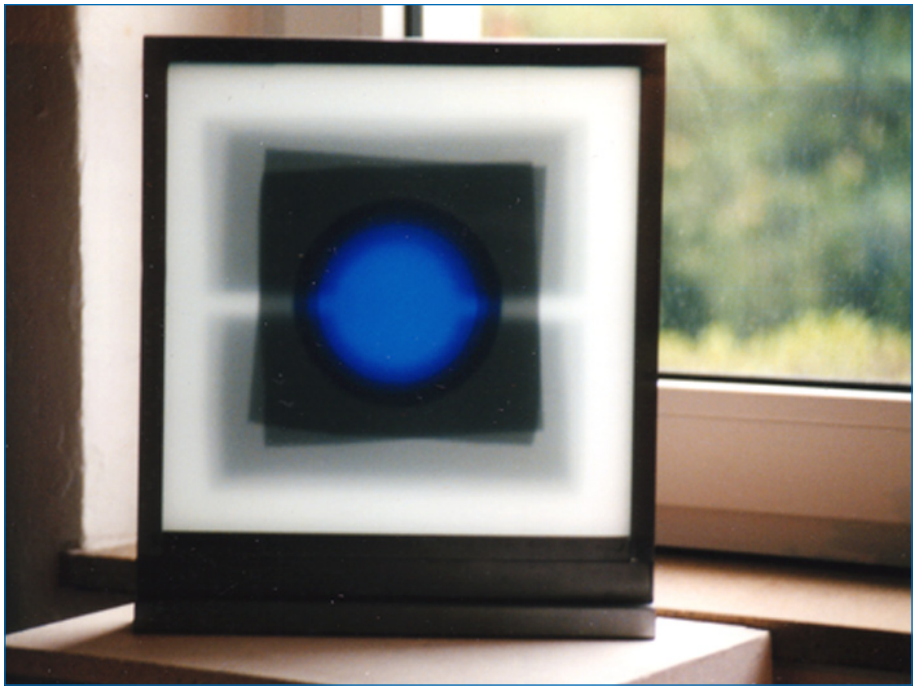
2000
Fisch
Anröchter Dolomit, Fundstück,
gleichmäßig geteilt durch
aufgesetzte Schläge,
ca. 15 x 60 x 15 cm



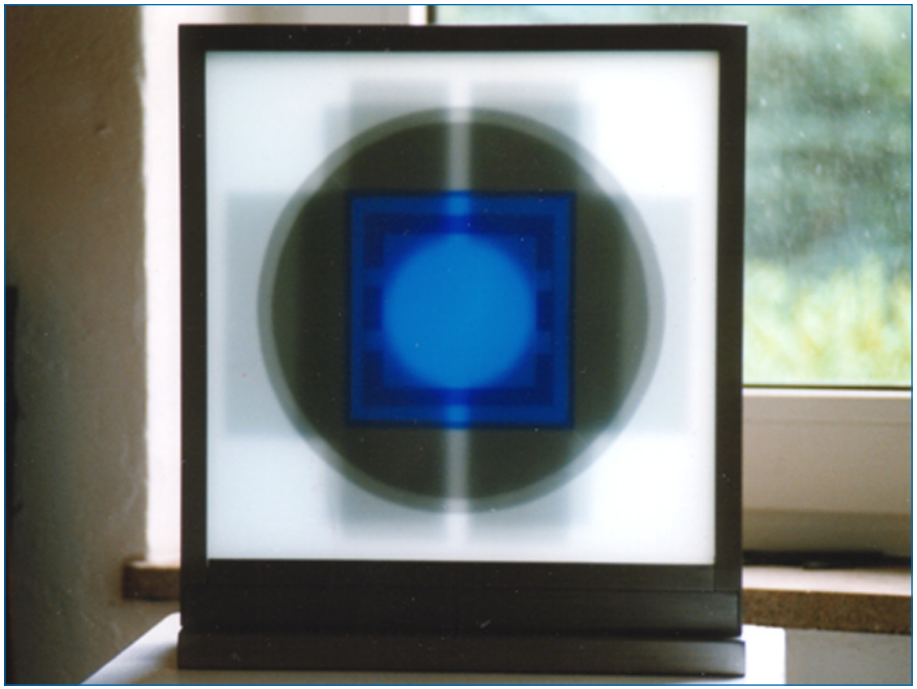
2000
Stele ohne Titel
2 Scheiben Glas matt, farbige Folie,
Stahlrahmen, 155 x 31,5 x 30 cm



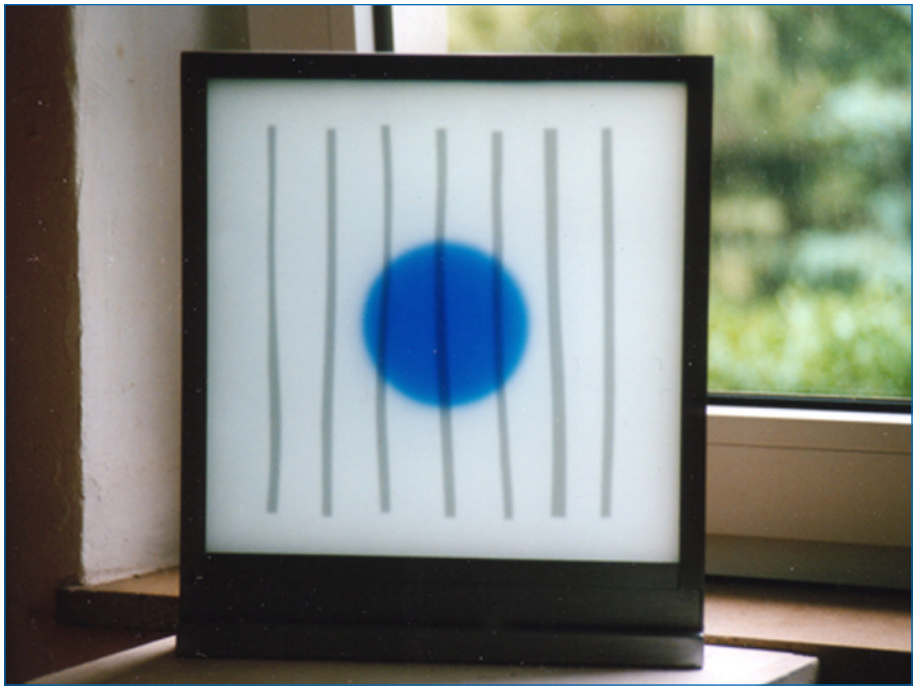
2000
Blauer Tunnel
2 Scheiben Glas matt, farbige Folie,
Stahlrahmen, 35 x 31,5 x 5 cm



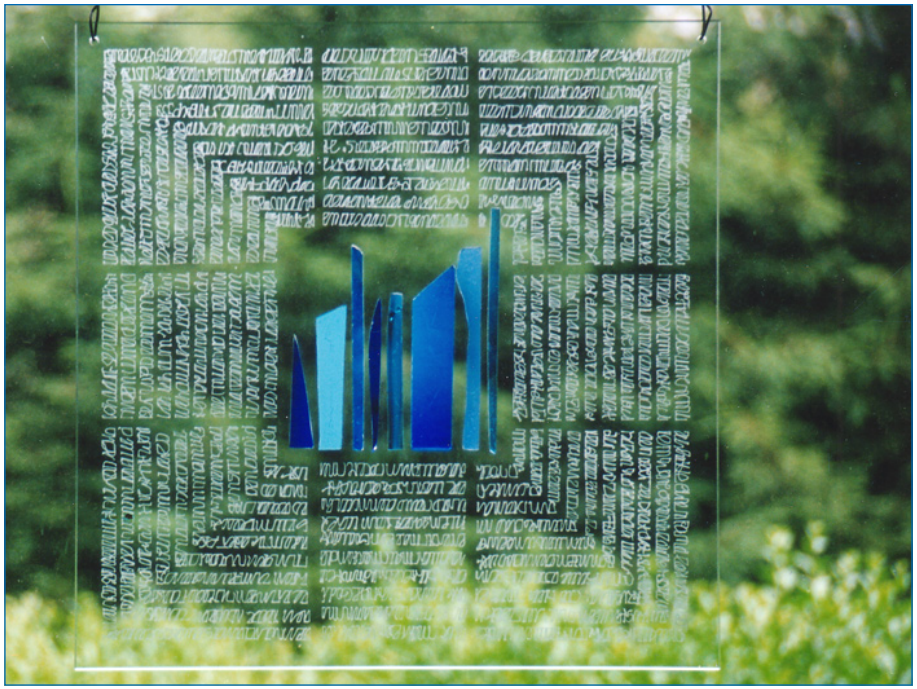
1999
Fokus
2 Scheiben Glas matt, farbige Folie,
Stahlrahmen, 35 x 31,5 x 5 cm



1999
Mandala
2 Scheiben Glas matt, farbige Folie,
Stahlrahmen, 35 x 31,5 x 5 cm

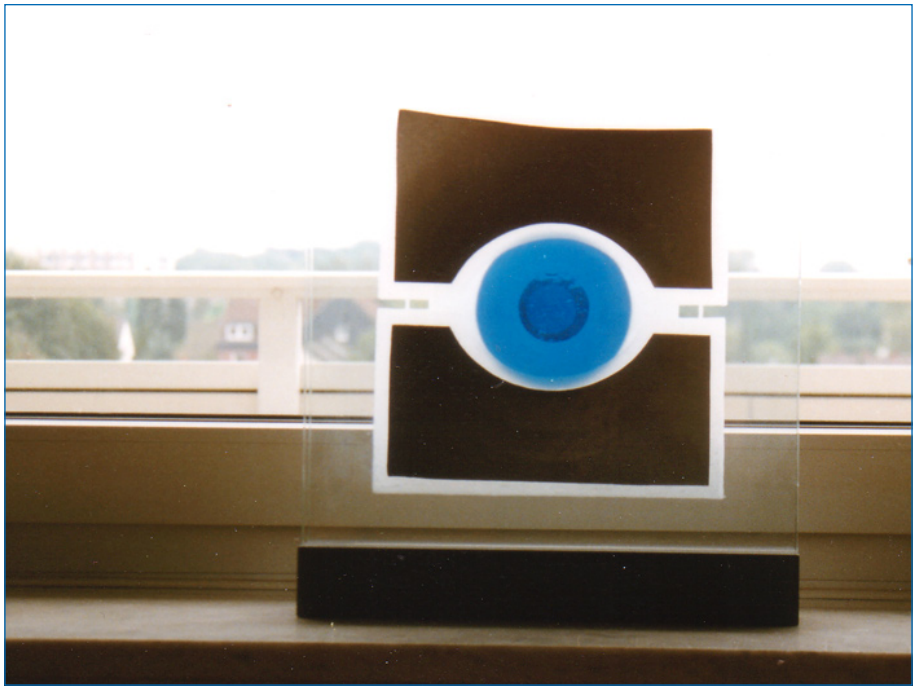


1999
Blaues Feld
2 Scheiben Glas matt, farbige Folie,
Stahlrahmen, 35 x 31,5 x 5 cm



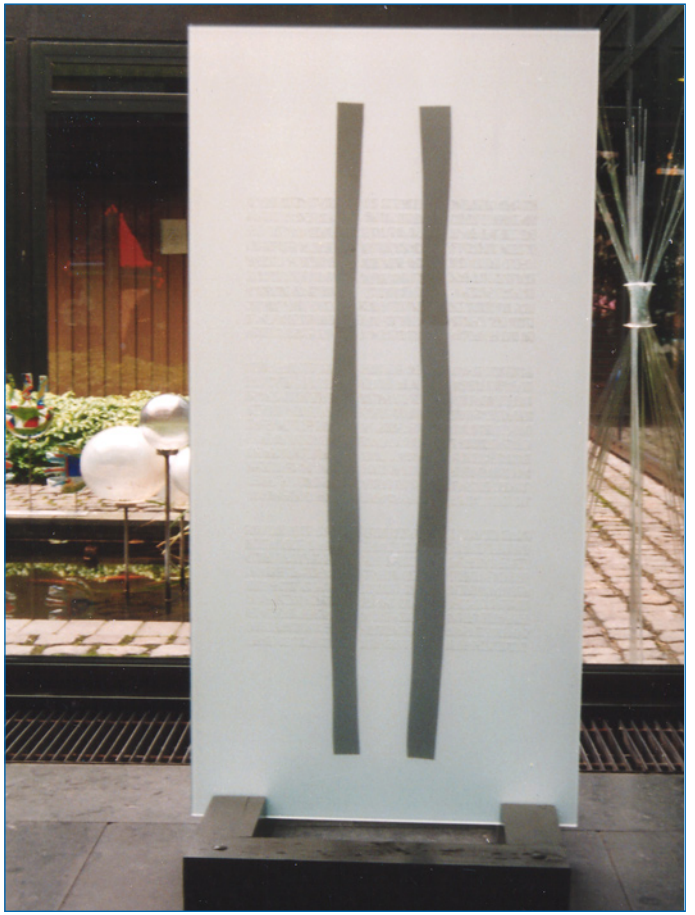
1999
Geheime Mitteilungen
6 mm Trägerscheibe,
Echt Antikglas blau, Textgravur,
50 x 50 cm

1999
Blaue Welle
Eingangshalle Schulzentrum Holzwickede
Edelstahlrahmen, Glasscheiben, Echt Antikglas blau, mattiert, ca. 30 x 400 x 3 cm

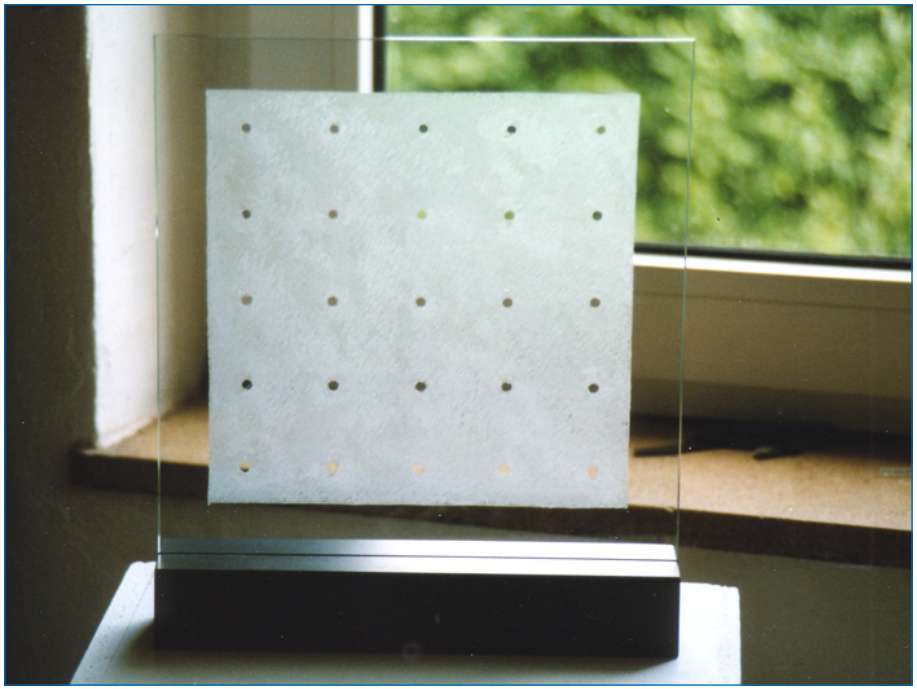


1999
Auge
2 Trägerscheiben 4 mm, Echt Antikglas
blau und grau, mattiert, Holzsockel,
40 x 35 x 5 cm

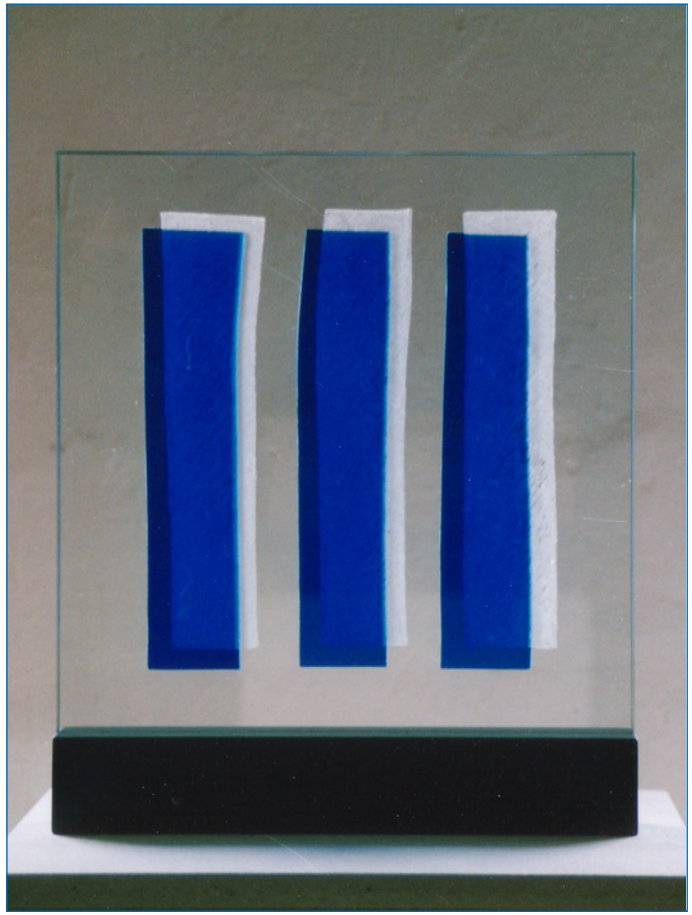
1998
Zeichen in Rot
Rotes Kreuz
Rot kariert
Jeweils 2 Scheiben Glas matt,
farbige Folie, Stahlrahmen,
35 x 31,5 x 5 cm



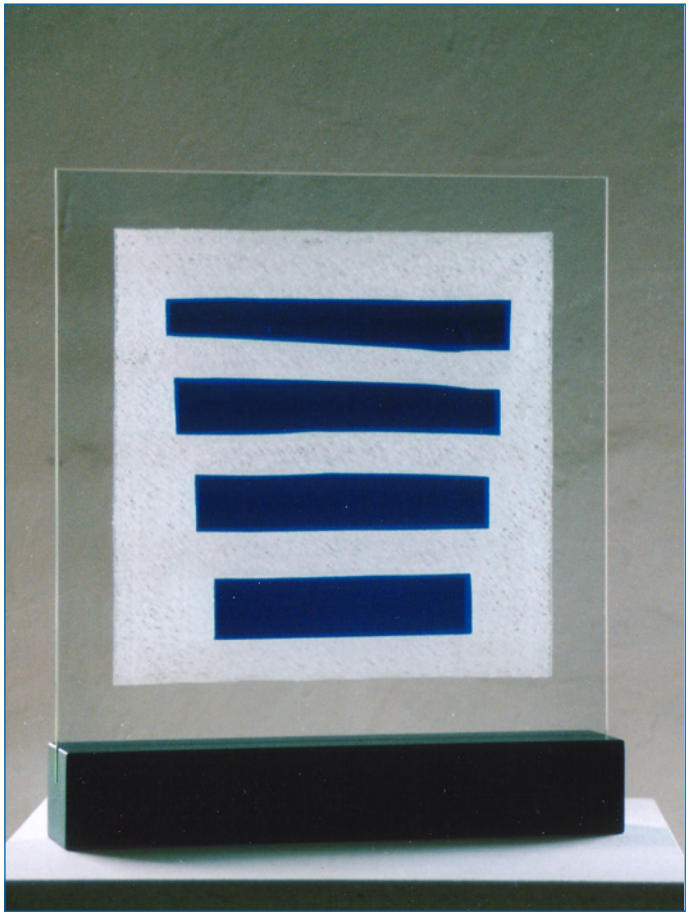
1998
Geheime Mitteilungen
Glas matt, Textgravur, graues Glas,
ca. 120 x 60 x 1 cm,
Holzsockel 50 x 50 cm



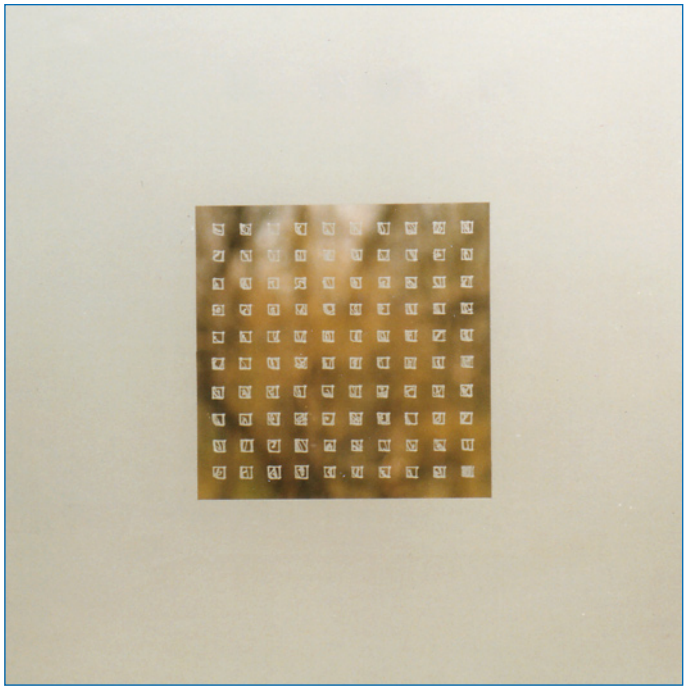
1998
5 im Quadrat
4 mm Trägerscheibe, mattiert,
Holzsockel, 35 x 30 x 5 cm



1998
Zeichen in Blau
4 mm Trägerscheibe, Echt Antikglas blau,
mattiert, Holzsockel, 35 x 30 x 5 cm



1998
4 x Blau
4 mm Trägerscheibe, Echt Antikglas blau, mattiert, Holzsockel, 35 x 30 x 5 cm



1997
Meditation
6 mm Trägerscheibe, Sandstrahlung,
Gravur 50 x 50 cm

GLASZEICHEN

GLASS-SIGNS

FRIEDERIKE MÜHLBAUER

FRIEDERIKE MÜHLBAUER: GLASS-SIGNS – OBJECT DESIGN

The term 'object design' combines two elements, the object originating from the artistic area and design from an applied field. It is especially this combination that is historically interesting because the exact distinction, which often is not able to be realised, is based on the term 'Arts and Crafts' of the 19th century. 'Arts and Crafts', however, often asks in a rhetorical way, what is art without craft. Therefore the question can be put the other way around.

'Objects of glass' – they set signs, they mark points, thoughts. They clearly have a symbolic character, e. g. in the cross, always reappearing. The cross is supposed to be the symbol for suffering and redemption as well. Moreover in an everyday context it has varied meanings. In the end the cross relates to a crossing as well and therefore it also carries the meaning of a decision.

We have to distinguish the statement of an upright standing cross to one that is laid down. The upright standing cross signalises a barrier that can be overcome. The laid down cross, symbolising a crossing, demands a decision. The square cross refers to the human being itself. Be reminded of the depiction of Leonardo da Vinci.

The objects do not only refer in terms of content but also in a formal way to different traditions. You might come to realise this when the artist installs steles with light and glass. In regards to the ancient Rome we know steles marked the way to burial places. They are a reassuring subject in a way for artistic formulation and not only in context to cemeteries.

Friederike Mühlbauer uses the elements glass and light in her steles, but all the same she uses fragments, e. g. texts taken from the psalms. That is the way the title of a work called 'Lichtworte' (Words of Light) came into existence. Light becomes a message, the word becomes light, enlightening in its statement. Due to its lucidity one is not able to immediately read it from any perspective.

FRIEDERIKE MÜHLBAUER: GLASS-SIGNS – OBJECT DESIGN

The uncommon presentation of biblical texts is interesting, it opens a new way to these statements. Sometimes the artist uses the writing in a readable, sometimes unreadable way, as a possibility to show secret messages in this way.

Texts in arts, writings in a picture or on an object have an old tradition, starting in the mediaeval perceptions of the Virgin Mary, for example in the 'Annunciation' – the range includes the 'happy message' from an angel for Mary about the depicted pages taken from a book as a still life and collages of the cubists as part of reality – and in contemporary art, writing sometimes is absolutely autonomous in its appearance when thinking of Jenny Holzer's works.

The combination of tight, opaque material like concrete and glass is remarkable. However, whenever Friederike Mühlbauer stacks several pieces of glass together, the lucidity of the glass changes. A transparent clarity is created, which is not clear in a way to be useful.

The artist created a spiral consisting of pieces of glass. During an exhibition in Unna for the 'Kunstverein' (art club) this work was lying on the floor, indicating the way. The question of its beginning and ending arises. Are there ways in between which can be walked? Its sharp edges and the rounded design show in a symbolic way the heights and depths of an apparently endless way, which can be walked from the inside to the outside but also the other way around. Regarding its dynamic, the spiral is an important picture of life, and the same applies to the cross as a sign.

The glass-signs are combined with colours in their complex appearances; red or blue in a geometric form. The colourful density replenishes the transparency of the glass. In this context, the use of traditional forms widens the emphasis by using the basic forms.

Her recent works show new 'means of colours', an enormous contrast to the glass surface produces the introduction – or

FRIEDERIKE MÜHLBAUER: GLASS-SIGNS – OBJECT DESIGN

better insertion – of soot. Black is the colour which unifies all other colours, and it becomes a medium, with which Friederike Mühlbauer somehow paints. Faces are shown in their locked existence. Their presentation is like that and reminds of a glass cage – a clear metaphor. Without a prevailing individual physiognomy, a face becomes a formula of a condition.

The works of the artist show a respectable range – like the craft-wise perfect work of a square in square with the title 'Klärung' (Clarification) or the mentioned works about the topic 'cross' and 'steles' and the irritations – installations with finds in uncommon places – e. g. a baseball made of wire mesh installed in a gable window.

Except for the combined glass-signs, which were chosen quite wilfully, she uses finds to discover something, to establish a new order, the combination of uncommon things – that enables new perspectives, in which known things become something new.

Uncommon material, often traditional forms and all the same uncommon places are the main emphasis within the work of the artist; however, it is especially this: her understanding of the reality, her aesthetics.

Art sets signs! Memorials, the specific point of view transforms different aspects of the world into objects and installations to give the observer food for thought.

CURRICULUM VITAE FRIEDERIKE MÜHLBAUER

1958 Born in Holzwickede, Germany
1979 A-levels
1981 Certificate of completion
of a glazier apprenticeship
1989 Degree in Object Design,
Fachhochschule (Polytechnic) Dortmund

Exhibitions from 1999 onwards

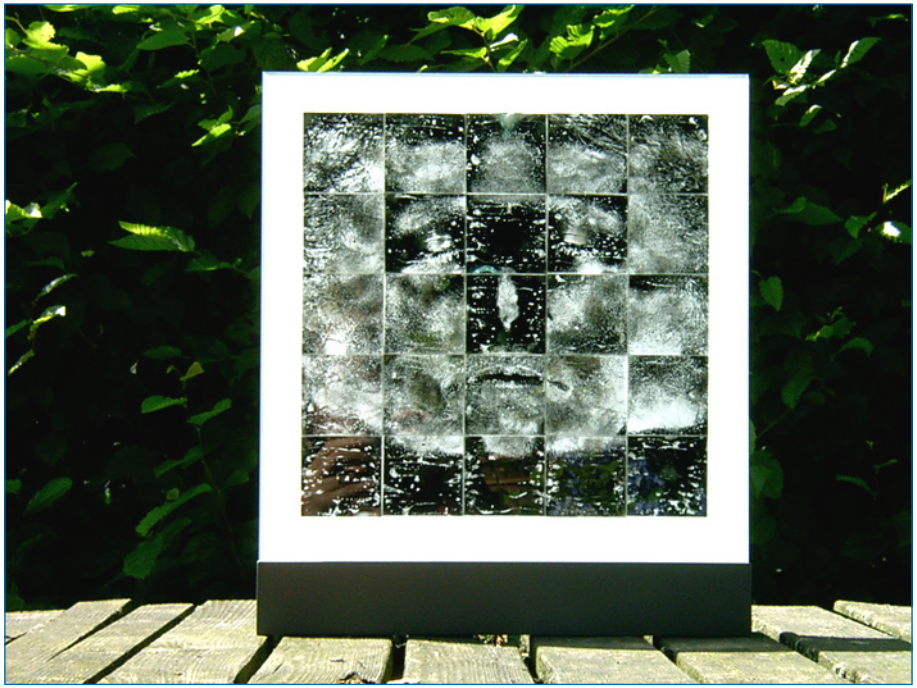
1999 Blue Wave, glass sculpture, Kulturstiftung der Sparkasse Unna
Kunstmarkt 99, Burg Vischering
2000 Galerie König, Münster
Glas 2000, Glasmuseum Immenhausen
Garten und Glasplastik, 3. international exhibition, Munster
Kunstmarkt 2000, Burg Vischering
2001 Homeo Artic, Galerie für Sculp Art, Alte Zeche Waltrop
exhibition in a studio
2002 11 mal anders, Haus Opherdicke, Kreis Unna
Garten und Glasplastik, 4. international exhibition, Munster
2003 Glas 2003, Glasmuseum Immenhausen
Kirche und Kunst, Ev. Kirche Dellwig
Lichtworte, Sankt Viktor, Schwerte
Manufaktum 03, Dortmund
2004 Jeden Morgen (geht die Sonne auf), Nordschule Holzwickede
exhibition in a studio
2005 Glasobjekte, Kunstverein Unna

CONTACT

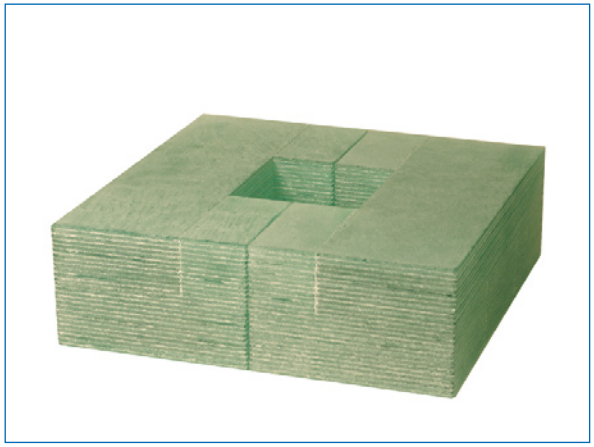
Dipl.-Des.
Friederike Mühlbauer
Zweigweg 11
D-59439 Holzwickede
Phone: 0049 (0) 2301 3354
Phone workshop: 0049 (0) 2378 913000
E-Mail: fm@glaszeichen.de
Homepage: www.glaszeichen.de

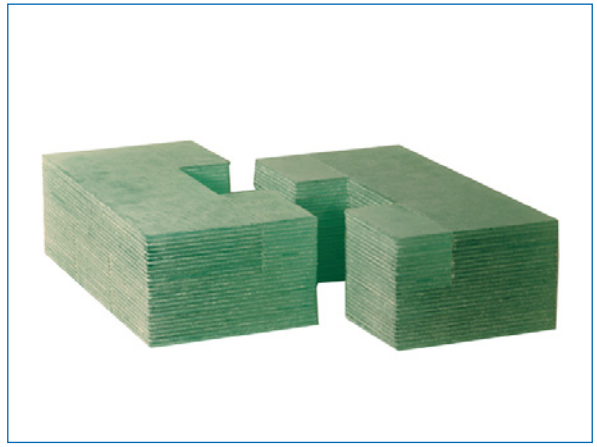
IMPRINT

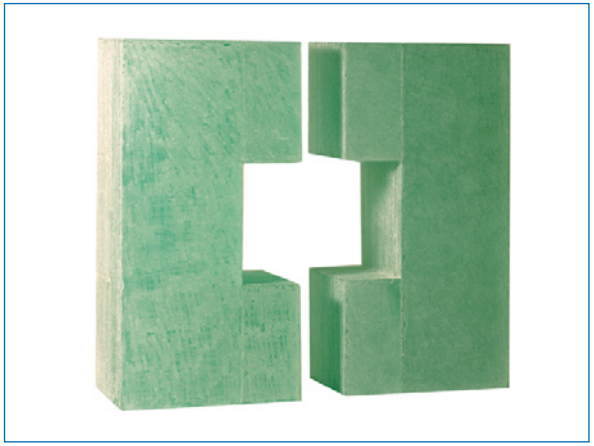
Publisher:	Friederike Mühlbauer, Holzwickede April 2006
Text:	Dr. Ellen Markgraf, Kassel
Photos:	Friederike Mühlbauer, Holzwickede Uschi Dören, Dortmund Olaf Nowodworski, Unna Jürgen Fitting, Stuttgart
Translation:	Hilke Koopmann-Bawn, Kassel
Design:	Dipl.-Des. Marion Kunsemüller, Unna www.kunsemueller.com

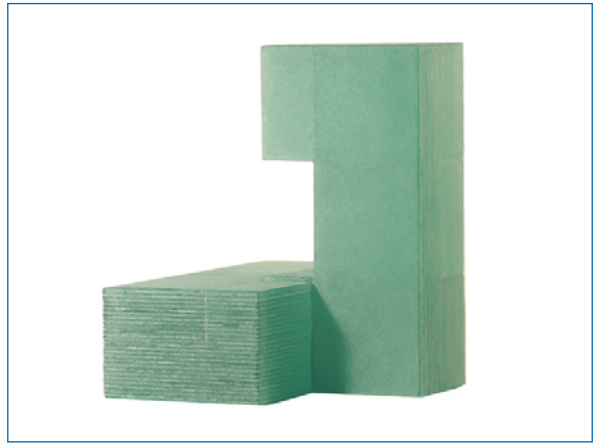


2005
Portrait
Glass, blackened with soot, impression of a body, frosted laminated glass, wooden socle, 35 x 30 x 5 cm



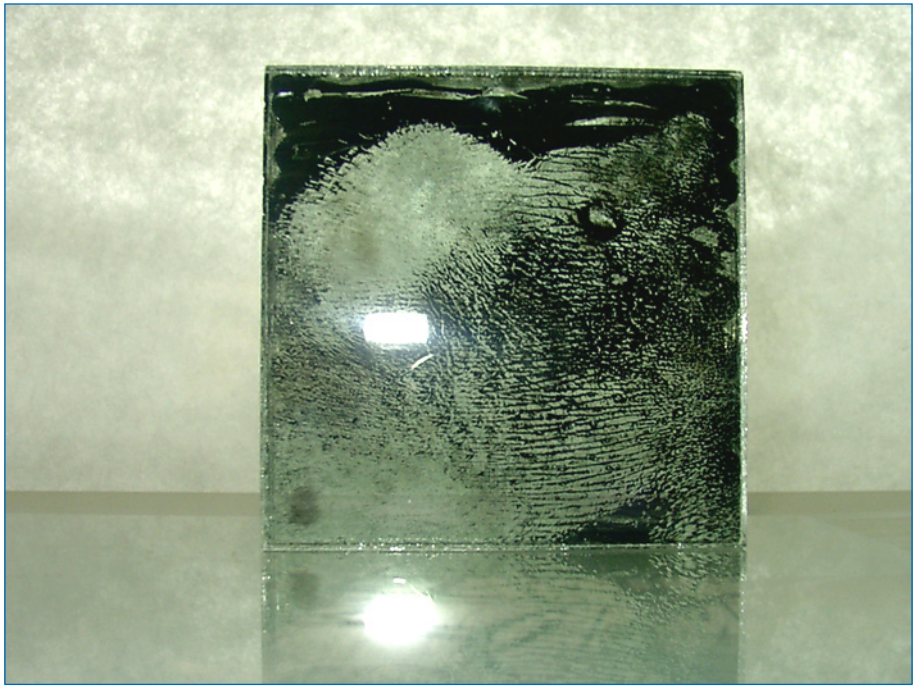






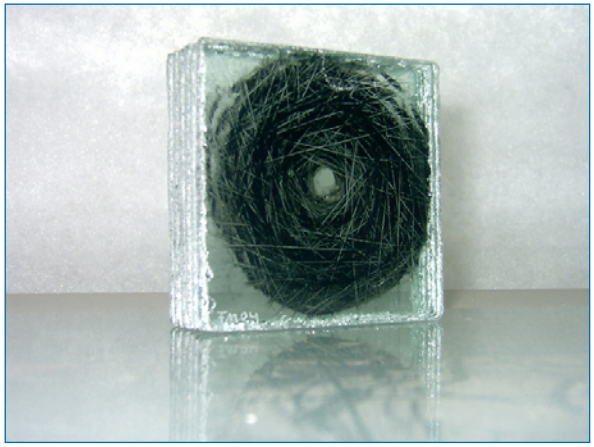
2005
Object, variable
Glass, stuck, frosted, two parts, 36 x 18 x 12 xcm each

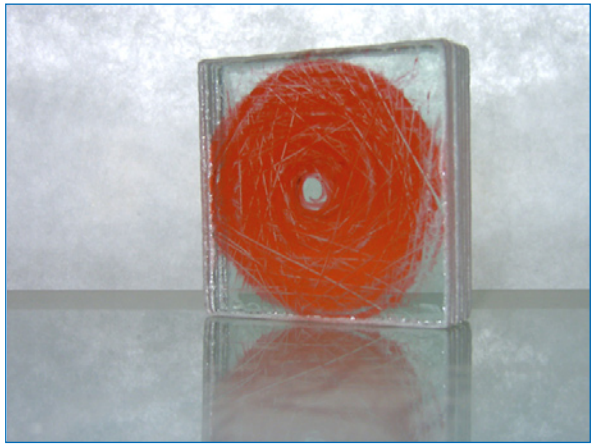
2005
Stele without title
Glass, stuck, frosted, lead,
hammered, wrapped,
40 x 9 x 9 cm



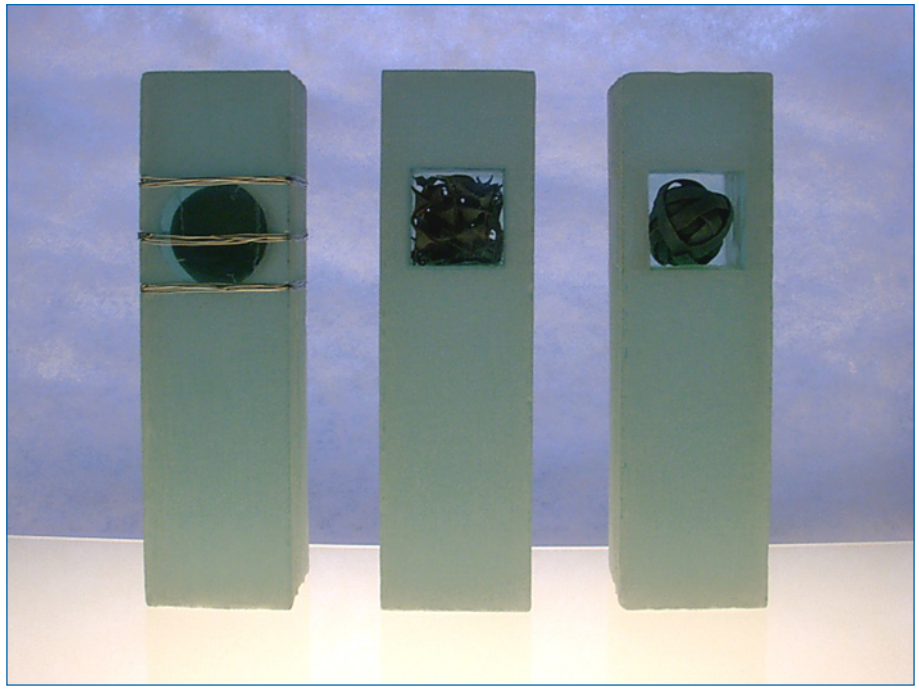
2004
Fragment
Glass, blackened with soot, stuck,
9,3 x 9,3 x 3 cm each

2004
Lead Skull Cap
Layers of lead, soldered inside,
lined with velvet, ca. 9 x 20 x 20 cm



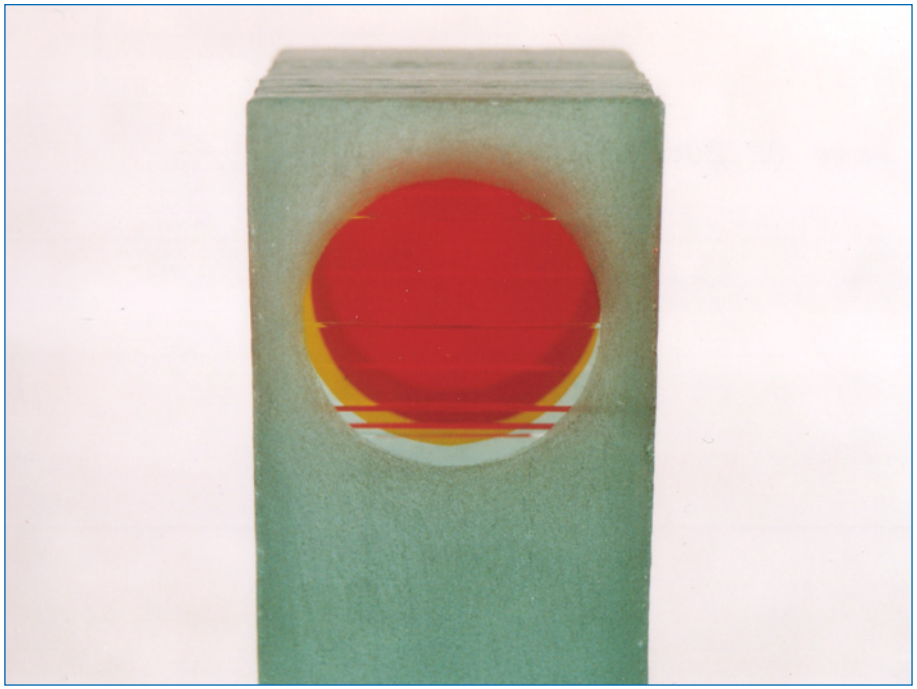


2004
Little Piece of Art
Glass, stuck, wax crayons,
7,5 x 7,5 x 3,5 cm each



2004
3 Steles without title
Glass, stuck, frosted, lead,
galvanised wire,
25 x 7 x 7 cm each

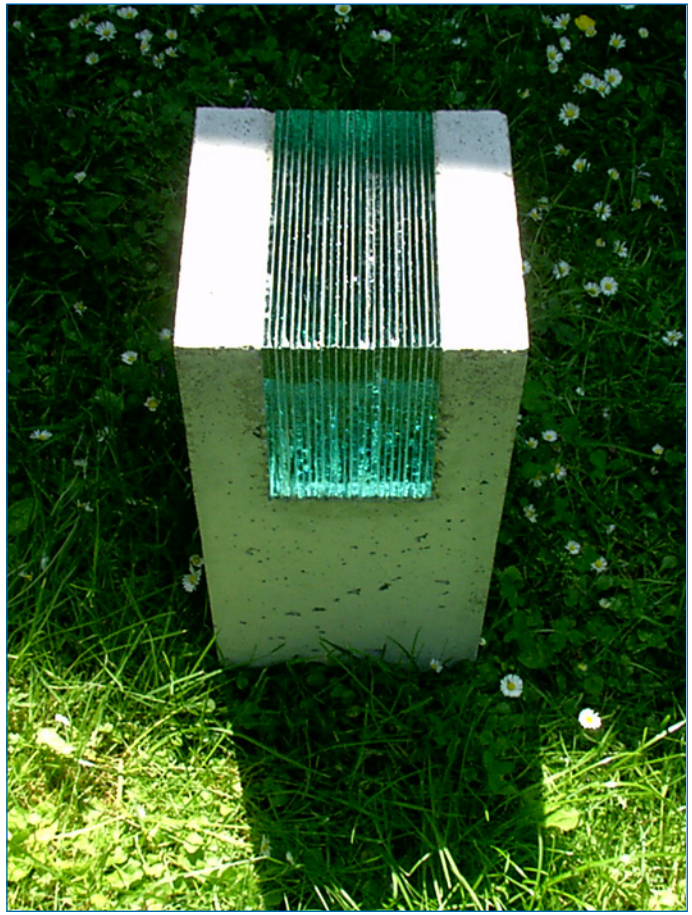
2004
(The Sun Rises) Every Morning
Official unveilling 2004
Glass, stuck, genuine antique glass,
red, engraved text,
ca. 180 x 45 x 6 cm



2004
Stele without title
Glass, stuck, coloured foil,
22,5 x 7 x 7 cm

2004
Small Stele, without title
Glass, stuck, frosted, shredded
lead, 25 x 7 x 7 cm

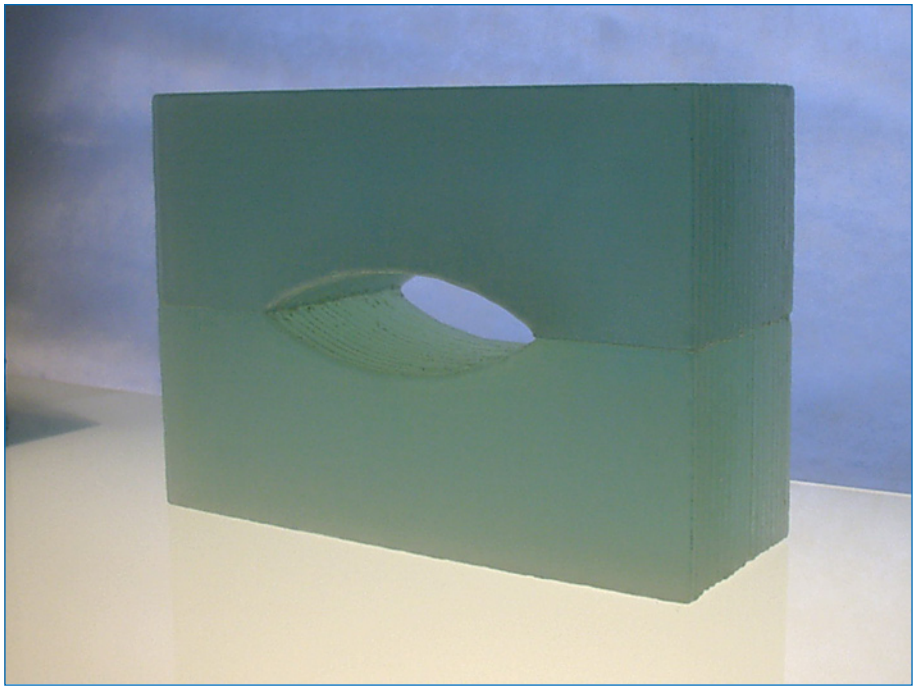
2004
Henry, The Cart is Breaking
Glass, stuck, frosted, lead pane,
wire, 25 x 7 x 7 cm



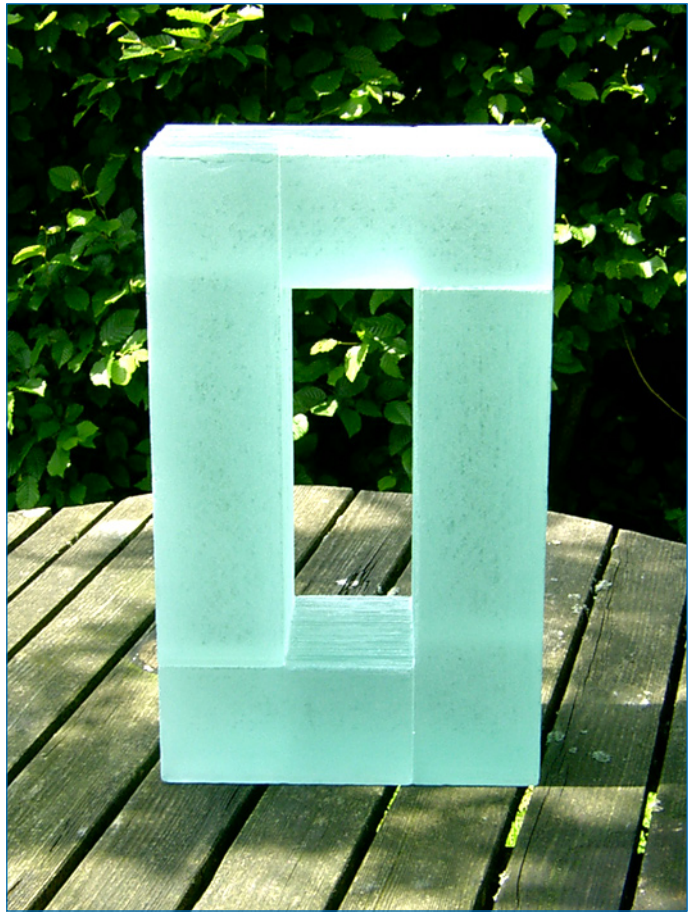
2004
Stele without title
Glass, stuck, concrete, cast,
40 x 20 x 20 cm

2003
Words of Light
Glass, stuck, illuminated, 6 steles with engraved fragments of texts taken from the psalms, 7. stele 'Lord's Prayer', ca. 155 x 4,5 x 4,5 cm, concrete socle, 19 x 19 x 19 cm

2002
Light Steles
Glass, stuck, engraved, frosted,
graphite inclusions, illuminated,
ca. 160 x 4,5 x 4,5 cm,
concrete socle 18 x 18 x 18 cm

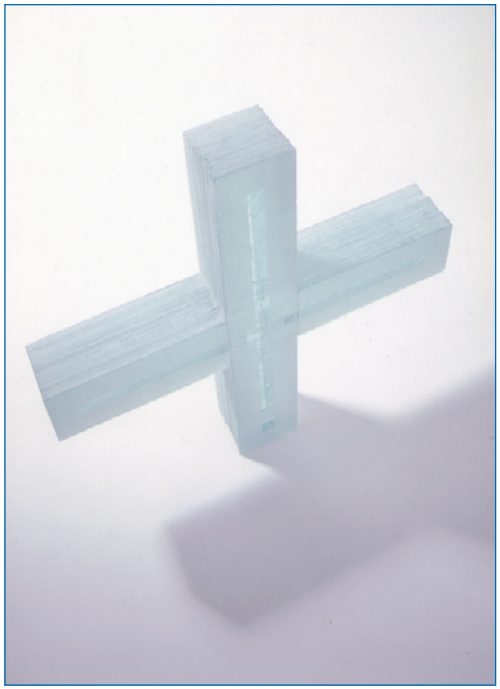


2002
Standard Stone
Glass, stuck, frosted,
21 x 30 x 10,5 cm



2002
Clarification III
Glass, stuck, frosted,
45 x 30 x 10,5 cm

2001
Cross
Glass, stuck, frosted, 45 x 45 x 7,5 cm
exhibition Kirche Dellwig 2003



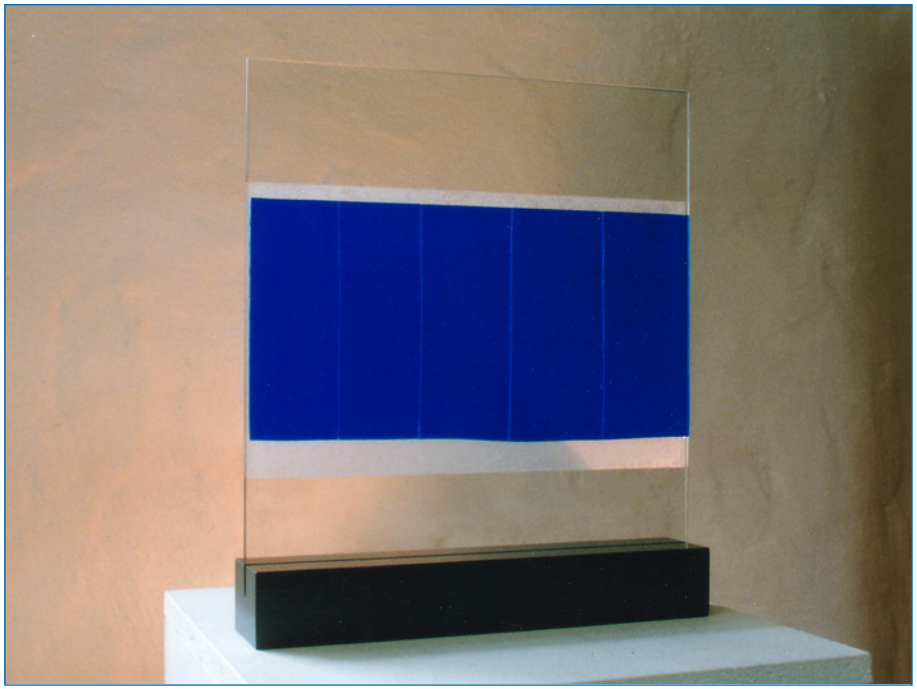
2001
Clarification II
Glass, stuck, frosted,
30 x 30 x 8,5 cm

2001
Spindle
Glass, stuck, wax crayon,
45 x 7,5 x 7,5 cm

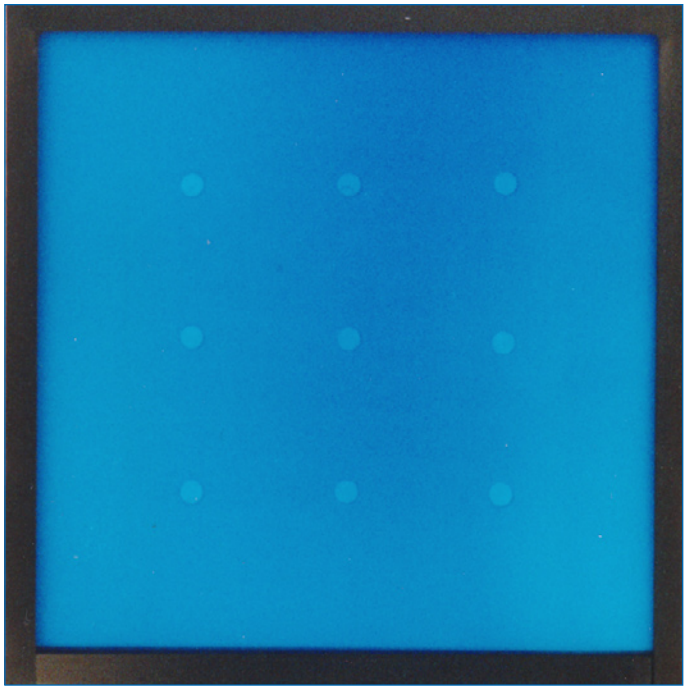
2001
Stele without title
Glass, writing, coloured glass,
high-grade steel frame, illuminated,
150 x 40 x 6 cm

2001
The Moon is Rising
2 glass panes, sandblasted,
genuine antique glass, blue,
steel frame, 35 x 31,5 x 5 cm

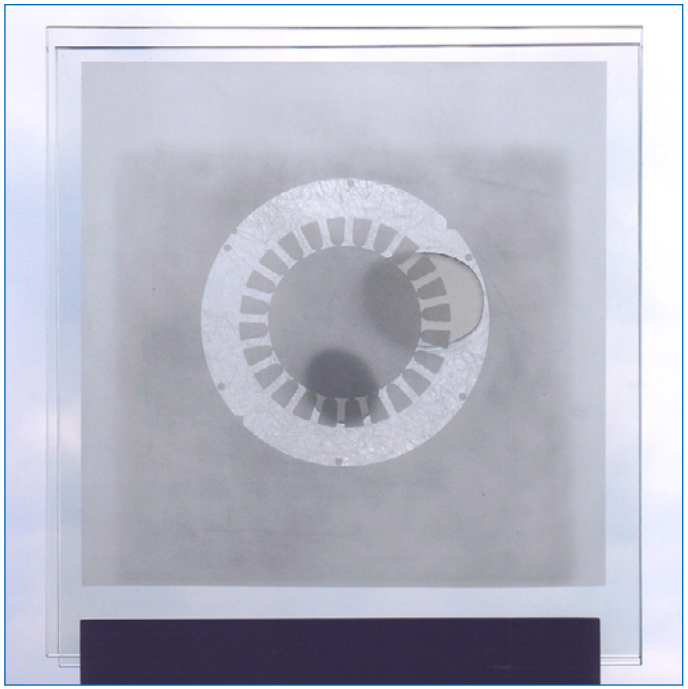
2001
Stele with Red
Glass, stuck, frosted, red foil,
80 x 10 x 10 cm



2000
Blue Way
4 mm glass pane, genuine antique glass, blue, frosted, 35 x 30 x 5 cm



2000
Blue Embers
2 frosted panes, coloured glass,
9 drillings, steel frame,
35 x 31,5 x 5 cm



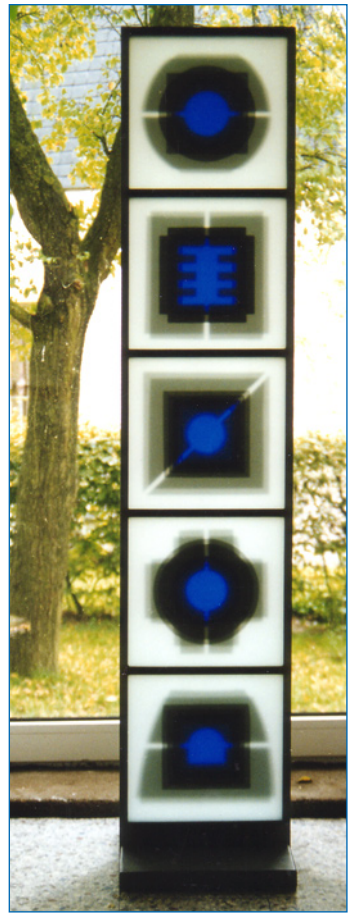
2000
Everything Turns
2 glass panes, opal glass, engraved by hand, sandblasted, wooden socle,
40 x 35 x 5 cm

2000
Baseball
Formed freely and made out of wire mesh,
installed in an open gable window,
ca. 4 x 1,20 m, baseball 22 x 35 x 22 cm

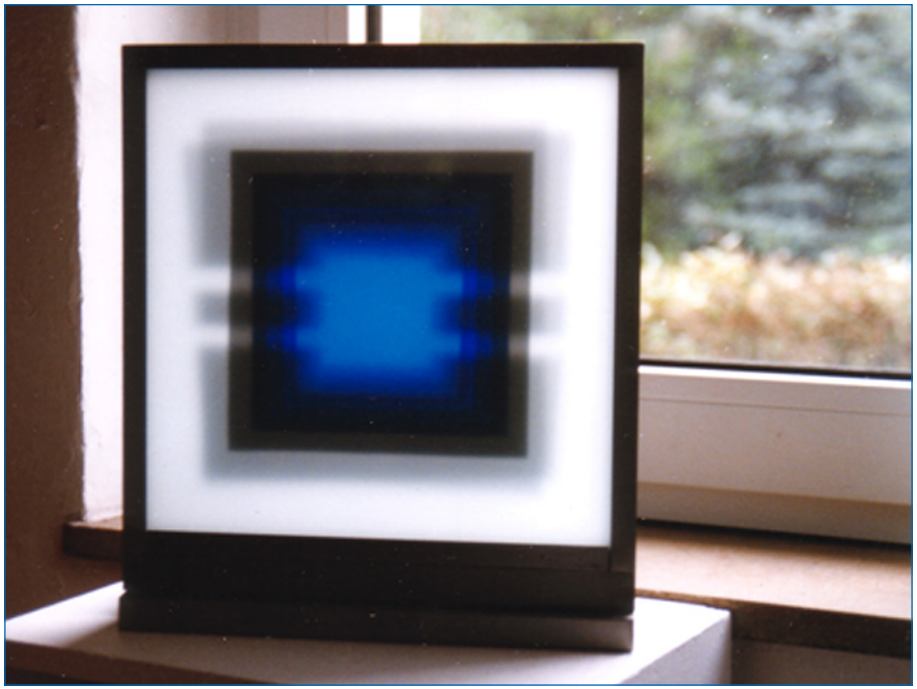
2000
Installation Schlosshof Opherdicke
Installation with material found there, tie bar, sandstone, drain cover, pallet, cigarette stubs, ca. 1,20 x 6 m

2000
Portrait of Material
Box, stones fixed using anchors,
ca. 25 x 45 x 6 cm

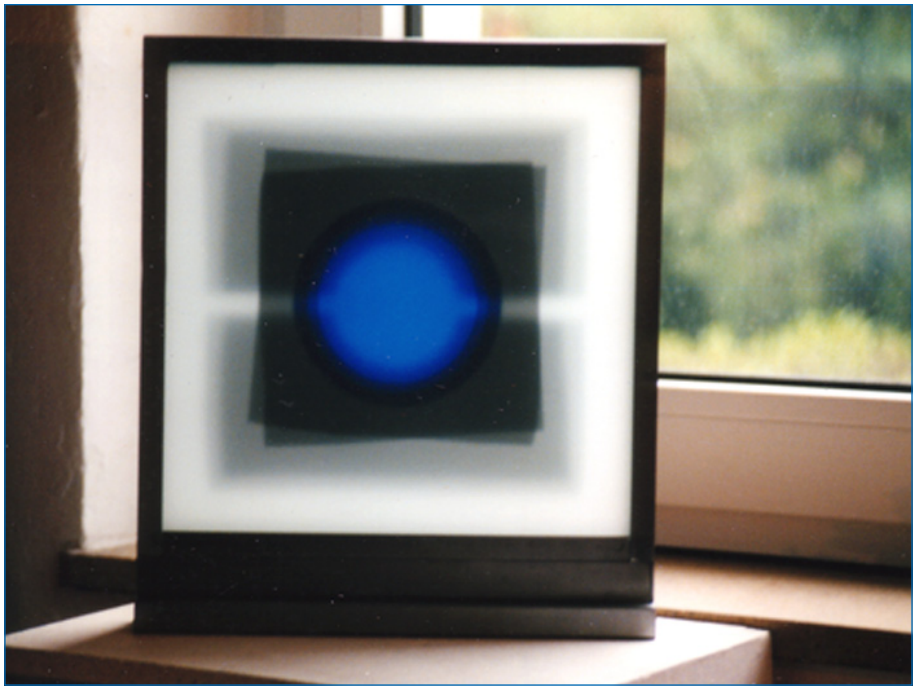
2000
Fish
Dolomite, find, stone evenly distributed by specific blows, ca. 15 x 60 x 15 cm



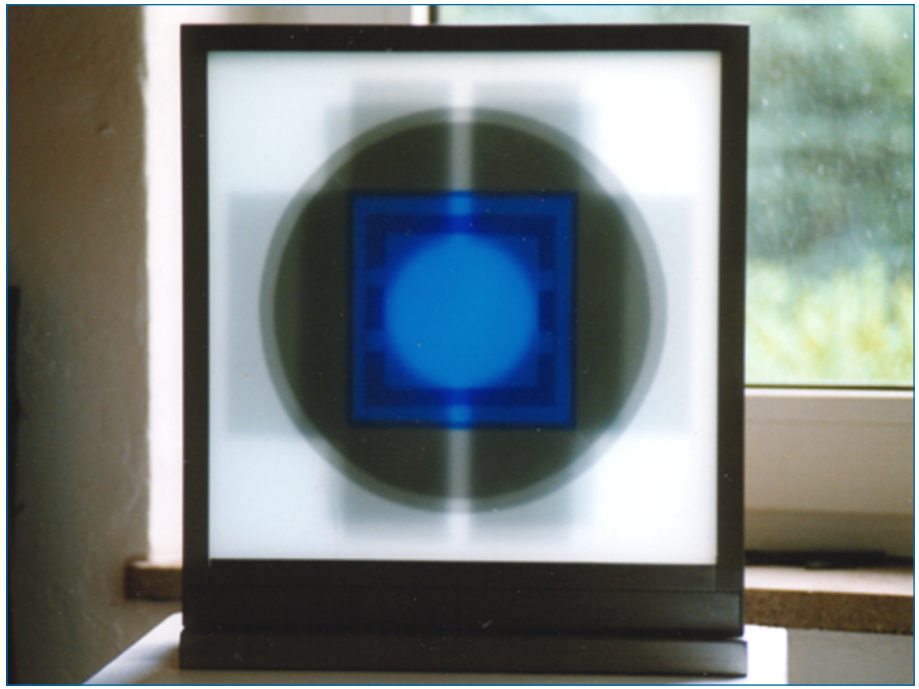
2000
Stele without title
2 glass panes, coloured foil, steel frame,
155 x 31,5 x 30 cm



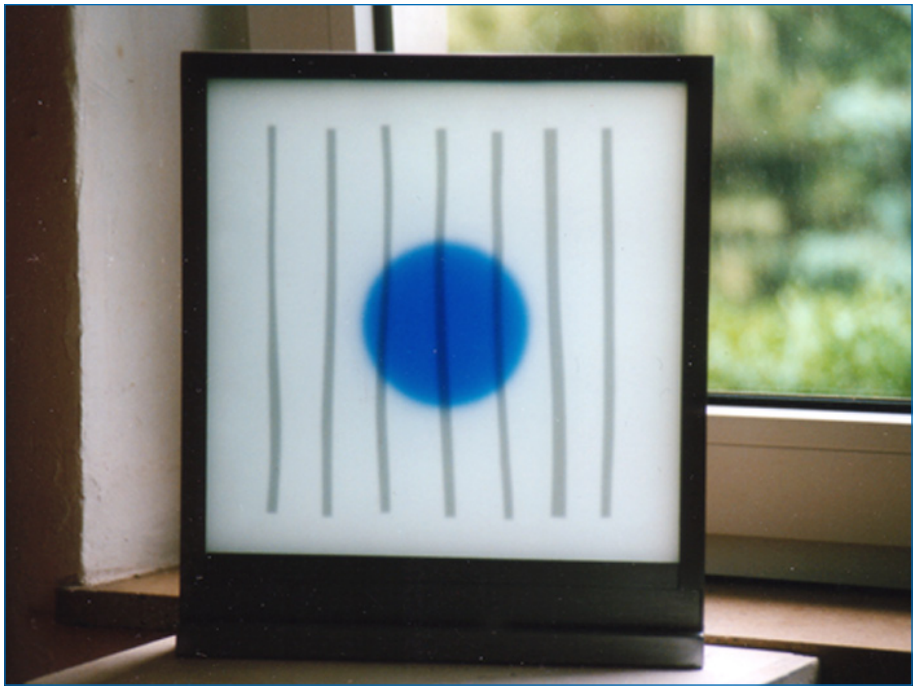
2000
Blue Tunnel
2 glass panes, coloured foil,
steel frame, 35 x 31,5 x 5 cm



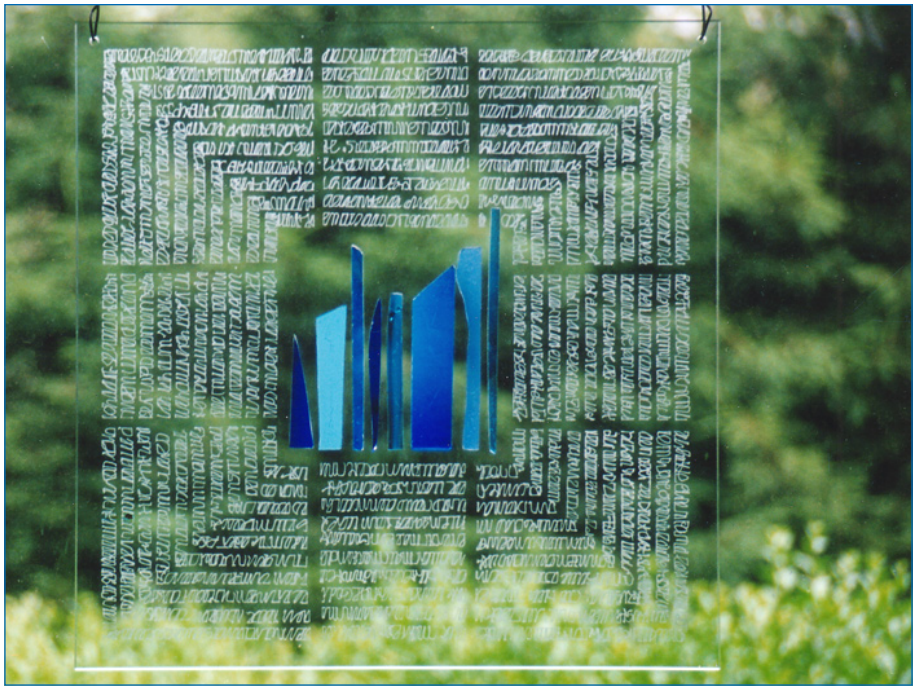
1999
Focus
2 glass panes, coloured foil,
steel frame, 35 x 31,5 x 5 cm



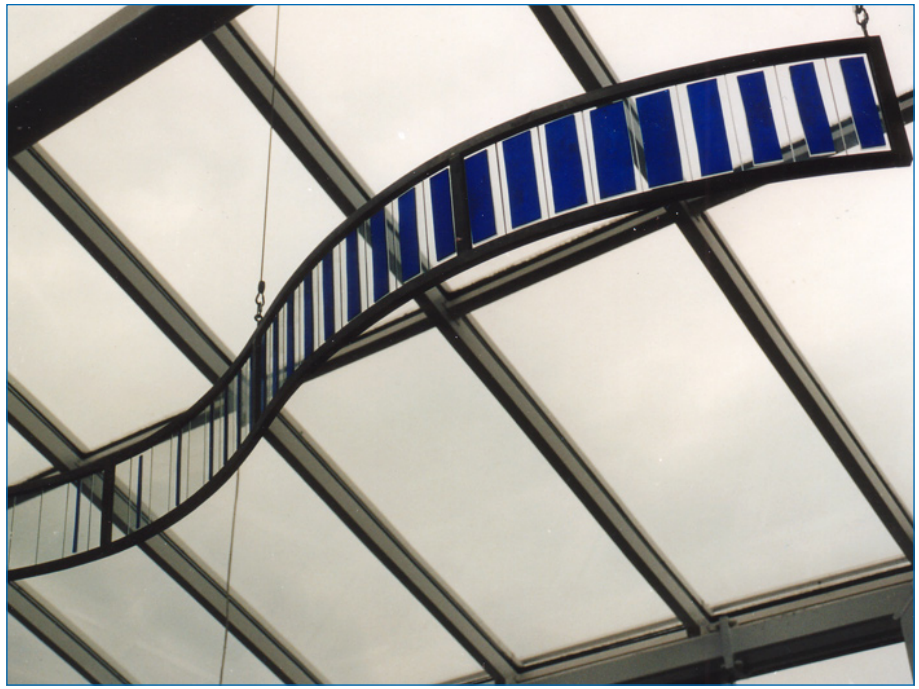
1999
Mandala
2 panes of glass, coloured foil,
steel frame, 35 x 31,5 x 5 cm



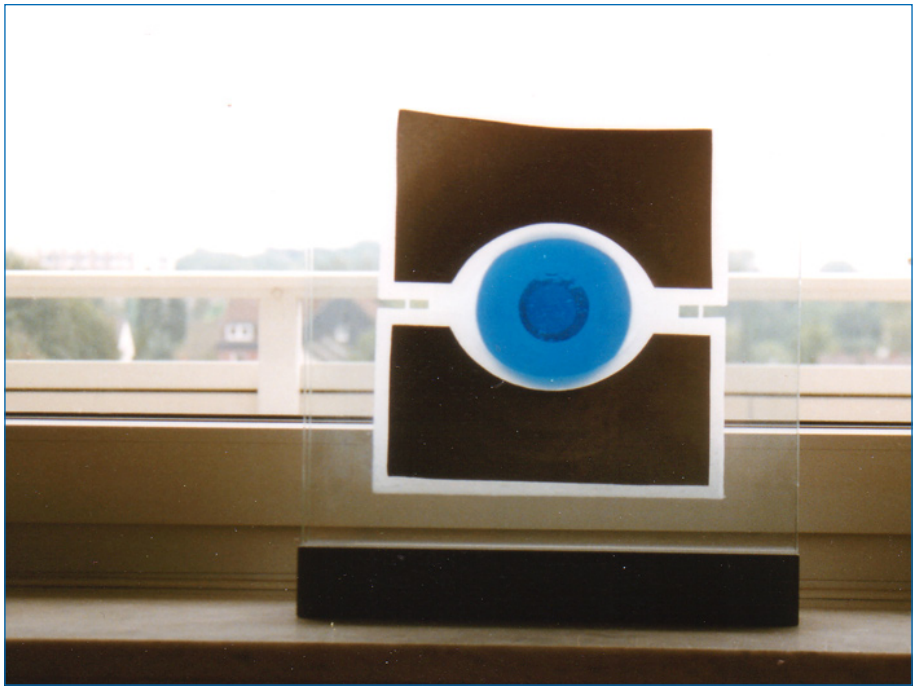
1999
Blue Field
2 panes of glass, coloured foil,
steel frame, 35 x 31,5 x 5 cm



1999
Secret Messages
6 mm glass pane, genuine antique glass, blue, engraved text, 50 x 50 cm

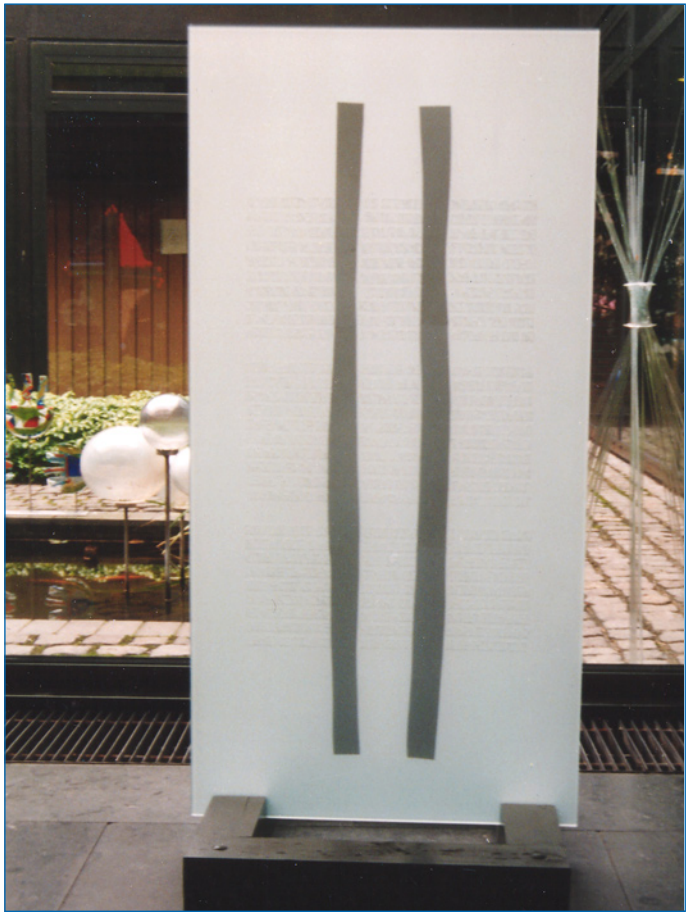


1999
Blue Wave
Foyer of the Schulzentrum Holzwickede
Steel frame, laminated glass panes,
genuine antique glass, blue, frosted,
ca. 30 x 400 x 3 cm

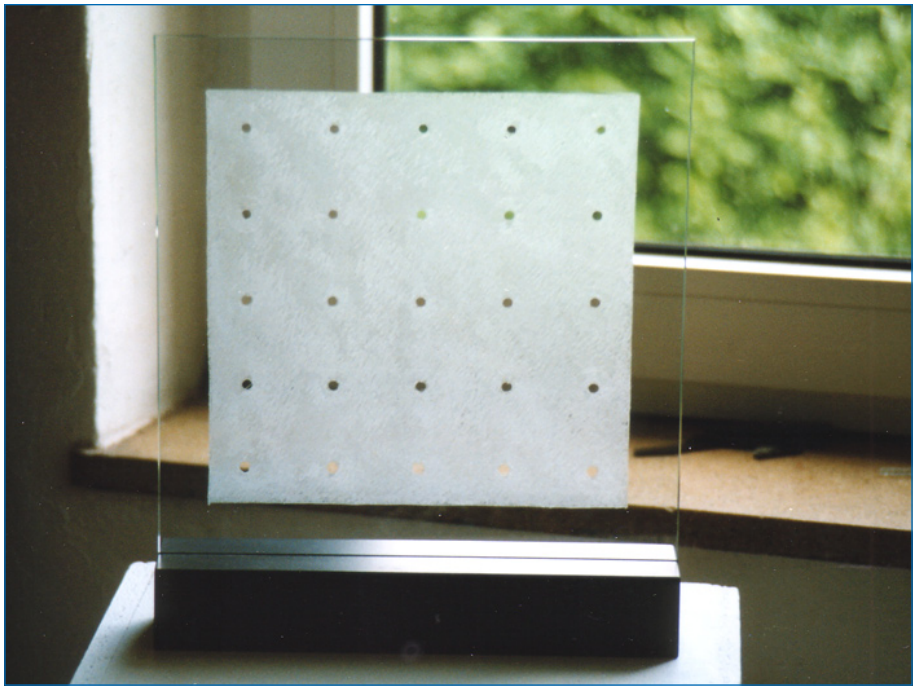


1999
Eye
2 glass panes, genuine antique glass,
blue and grey, frosted,
wooden socle, 40 x 35 x 5 cm

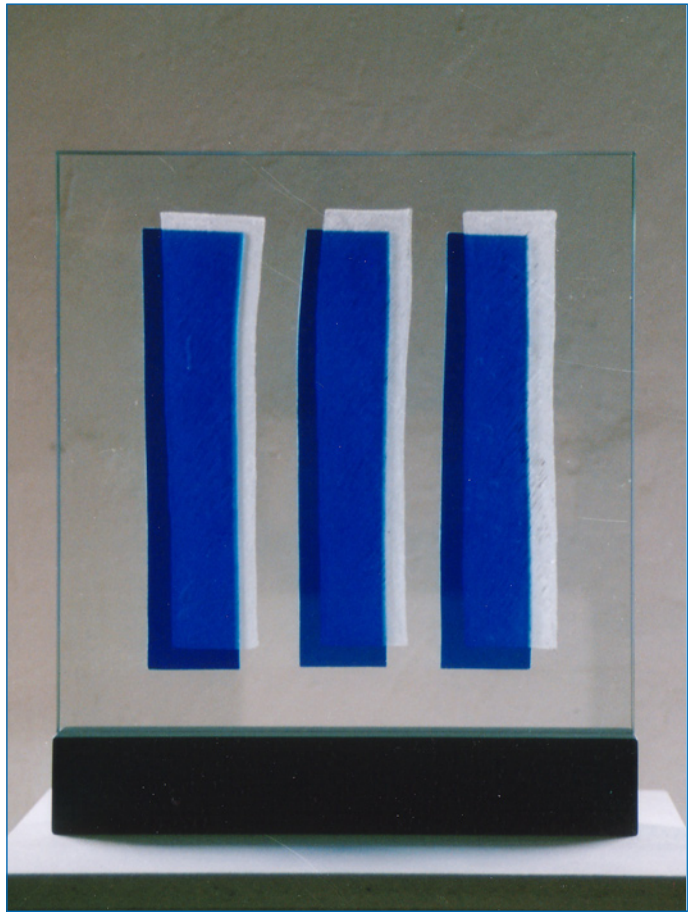
1998
Sign in Red
Red Cross
Red Squared
2 glass panes, coloured foil,
steel frame, 35 x 31,5 x 5 cm



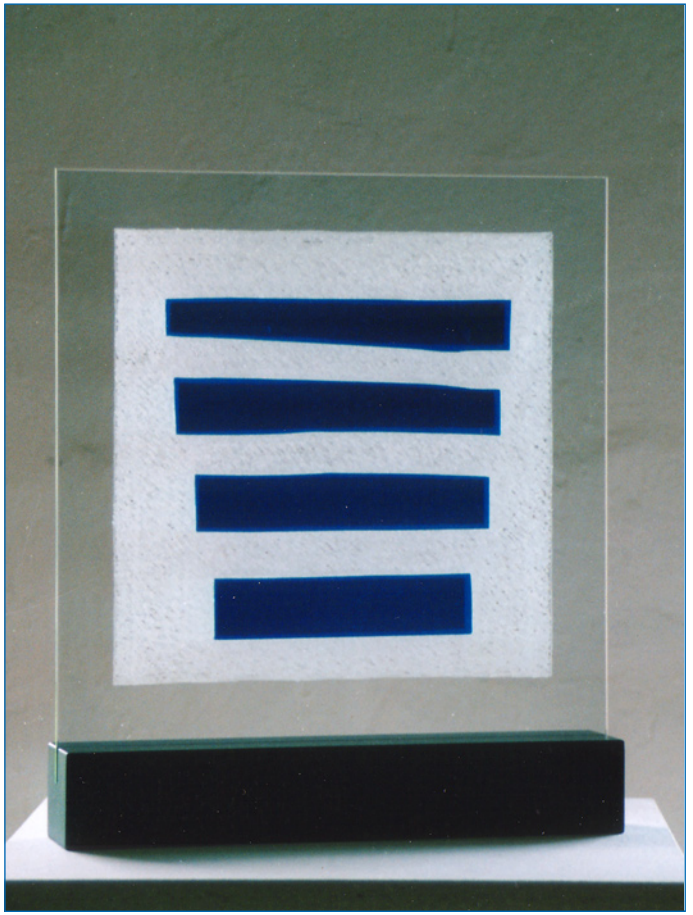
1998
Secret Messages
Frosted laminated glass, text engraved,
grey glass, ca. 120 x 60 x 1 cm,
wooden socle, 50 x 50 cm



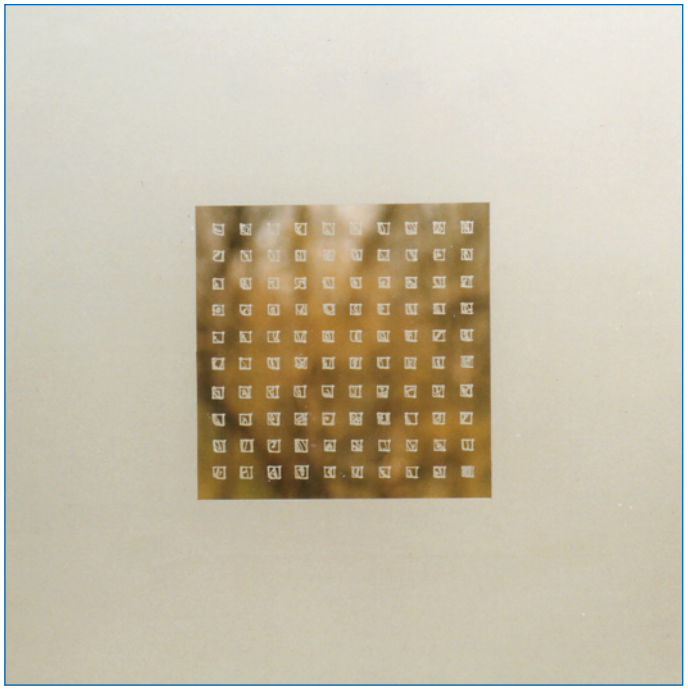
1998
5 Squared
4 mm glass pane, frosted,
wooden socle, 35 x 30 x 5 cm



1998
Sign in Blue
4 mm glass pane, genuine antique glass, blue, frosted, wooden socle, 35 x 30 x 5 cm



1998
4 x Blue
4 mm glass pane, genuine antique glass, blue, frosted, wooden socle, 35 x 30 x 5 cm



1997
Meditation
6 mm glass pane, sandblasted,
engraved, 50 x 50 cm